



TERRADAPTOR

HANDBUCH FÜR TRAGBARES VERANKERUNGSSYSTEM

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist
nach KLASSE B VON EN 795:2012 & TYP B/MAX 2 BENUTZER FÜR CEN/TS 16415:2013 zertifiziert.
Zertifiziert nach NFPA1983, aufgenommen in die Ausgabe 2022 von NFPA 2500

TERRADAPTOR

TRAGBARES VERANKERUNGSSYSTEM

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG

PRODUKTÜBERSICHT	1
KOMPONENTENÜBERSICHT	3
TEST- UND WARNHINWEISE	4
NFPA BENUTZERINFORMATION	5
CE BENUTZERINFORMATION	7

2. MONTAGEANLEITUNG

ROHRVERBINDUNGEN DER BEINE	10
HÖHENVERSTELLUNG-MONTAGEKONFIGURATIONENDERBEINE	10
WINKLEINSTELLUNGEN DES KOPFES	11
BEINKLEMMEN	12
MODULARES FUSSSYSTEM	14
FUSSHOBDEL	17
HAUPTBEFESTIGUNGSPUNKTE UND -STIFTE	18
HILFSBEFESTIGUNGSPUNKTE	19
KOPFMONTAGE - DREIBEIN-, VIERBEIN-, ZWEIFEINSTATIV	19
VERZURR-RING	20
FESTIGKEIT DER HILFSBEFESTIGUNGSPUNKTE	21
ENDMONTAGE	21

3. TERRADAPTOR ZUBEHÖR

QUICKLASH	22
SPACE STATION	23
SPEEDLOCK-STIFT-KIT	24

4. KONFIGURATIONEN

SYMMETRISCHES DREIBEINSTATIV	25
SYMMETRISCHES VIERBEINSTATIV	27
"EDGE-A"/"BI-POD"	27
"GIN POLE" (RÜSTBAUM)/EINBEINSTATIV	28
HORIZONTALER HOLM	28
Kragarme und Davit-Arme	29
KONFIGURATIONEN MIT CE-ZEICHEN	29
DIAGRAMME FÜR FELDEINSATZ	29
INSPEKTIONS- UND WARTUNGSPROTOKOLL	32

5. GARANTIE- UND ERSATZTEILE

GARANTIE- UND REGISTRIERUNGSGSINFORMATIONEN	35
ERSATZTEILE	35

ABSCHNITT 1

EINFÜHRUNG

Produktübersicht

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor. Der TerrAdaptor ist das vielseitigste verfügbare und tragbare Verankerungssystem für den Einsatz bei Rettungseinsätzen, in der Industrie und in der freien Natur. Dieses innovative, sehr direktionale System ist das Ergebnis vieler Jahre Erfahrung in der Konstruktion, Verwendung und Herstellung von Geräten von Pigeon Mountain Industries (PMI), Skedco und Seattle Manufacturing Corporation (SMC).

Das TerrAdaptor-System ist einzigartig, da es als "Gin Pole"(Rüstbaum)/Einbeinstativ, Rahmen in A-Form bzw. Zweibeinstativ, Vierbeinstativ und natürlich als einstellbarstes Dreibeinstativ auf dem heutigen Markt konfiguriert werden kann. Aufgrund der extremen Einstellbarkeit des TerrAdaptors, stehen unzählige Nicht-Standard-Konfigurationen zur Verfügung. Dafür werden flache Winkel und Horizontalen verwendet, die für andere Stativsysteme auf dem Markt nicht verfügbar sind. Mit unabhängig einstellbaren Kopfwinkeln und austauschbaren Komponenten passt sich der TerrAdaptor an Rettungsumgebungen an, unabhängig davon, ob er in ländlicher oder städtischer Umgebung, im Industriebereich oder auf engstem Raum eingesetzt wird.

Aufbau dieses Handbuchs

Dieses Handbuch soll Anweisungen zur Montage und Konfiguration des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor geben. Es soll nicht dazu dienen, dem Anwender Theorie und Praxis der Verwendung tragbarer Verankerungssysteme darzulegen. Dies kann nur durch umfassende Schulung durch für solche Systeme qualifizierte Trainer erfolgen. Versuchen Sie nicht, den TerrAdaptor ohne diese spezielle Schulung einzusetzen, da Sie sich ansonsten Lebensgefahr und der Gefahr schwerer Verletzungen aussetzen können.

Abschnitt 2, Montageanleitung, enthält eine detaillierte Beschreibung jeder der Hauptkomponenten des TerrAdaptor-Systems. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die einzelnen Teile verwendet und zusammen gebaut werden. Innerhalb jeder Komponentenbeschreibung befinden sich ein Element zu bewährten Verfahren, Hinweise zu Pflege und Wartung sowie spezifische Warnhinweise für diese Komponente. Bitte beachten Sie diesen Abschnitt während der Routineüberprüfung des TerrAdaptor-Systems sowie während Ihres ersten Montagevorgangs.

Abschnitt 3, TerrAdaptor Zubehör, enthält Informationen zu Pflege, Wartung, Verwendung sowie Warnhinweise für Zubehörteile, die heute für den TerrAdaptor erhältlich sind. Diese Zubehörteile fügen Flexibilität und Funktionalität hinzu, die eventuell das Basismodell des TerrAdaptors nicht bietet. Bitte stellen Sie sicher, dass die beim Kauf von Zubehör mitgelieferten Blätter mit Produktinformationen diesem Abschnitt hinzugefügt werden, so dass alle Benutzer Ihres TerrAdaptors die aktuellsten Informationen benutzen können. Zögern Sie bitte darüber hinaus nicht, uns eigene Ideen vorzuschlagen, wenn Sie den TerrAdaptor verwenden und ihn in speziellen Anwendungen einsetzen möchten, für die Sie lieber das perfekte Zubehör hätten.

Abschnitt 4, Konfigurationen, enthält Informationen für verschiedene Standardkonfigurationen, für die das TerrAdaptor-System entwickelt wurde. Dieser Abschnitt fasst die verschiedenen, für die Konfiguration erforderlichen Einstellungen sowie die für die Konfiguration erreichte Bruchfestigkeit zusammen. Der erreichte NFPA- und ASTM-Standard jeder Konfiguration ist ggf. ebenfalls angegeben.

Abschnitt 5, Garantie- und Ersatzteile, beschreibt die Garantiebestimmungen für Ihr TerrAdaptor-System und seine Bestandteile. Darüber hinaus listet dieser Abschnitt die in jedem Kit erhältlichen Bestandteile und ihre Teilenummern auf. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt nach Erhalt Ihres Kits, um sicher zu stellen, dass alle Teile ordnungsgemäß in den Kits enthalten sind. Der Abschnitt enthält auch eine Liste der über Ihren Händler erhältlichen Ersatzteile.

Das TerrAdaptor-System

Mit dem tragbaren Verankerungssystem TerrAdaptor können aus verschiedenen Standardsystemkomponenten mehrere Konfigurationen errichtet werden. Das primäre System verwendet das TerrAdaptor-Tripod-System (Bestellnummer NFPA230100). Dieses System enthält alle notwendigen Teile für die Montage eines standardmäßigen symmetrischen Dreibeinstativs, mit der Möglichkeit, eine Höhe von etwa 3 m (10 Fuß) zu erreichen. Das System ist in drei kompakten Packtaschen verpackt. Somit können Sie einfach Ihre Tasche nehmen und sofort zum Einsatzort eilen oder Ihr System ganz leicht ordentlich verstauen. Die einzelnen Komponenten des TerrAdaptor-Tripod-Systems sind in Abschnitt 5 dieses Handbuchs aufgelistet.

Für die Umwandlung Ihres Tripod-Systems in ein Quadpod-System können Sie das TerrAdaptor-Quadpod-Attachment-Kit erwerben (Teilenummer 230105). Dieses Kit enthält das vierte Bein und erforderliche Befestigungsteile, um Ihr Dreibeinstativ in ein Vierbeinstativ umzubauen. Die einzelnen Komponenten des TerrAdaptor-Quadpod-Systems sind in Abschnitt 5 dieses Handbuchs aufgelistet.

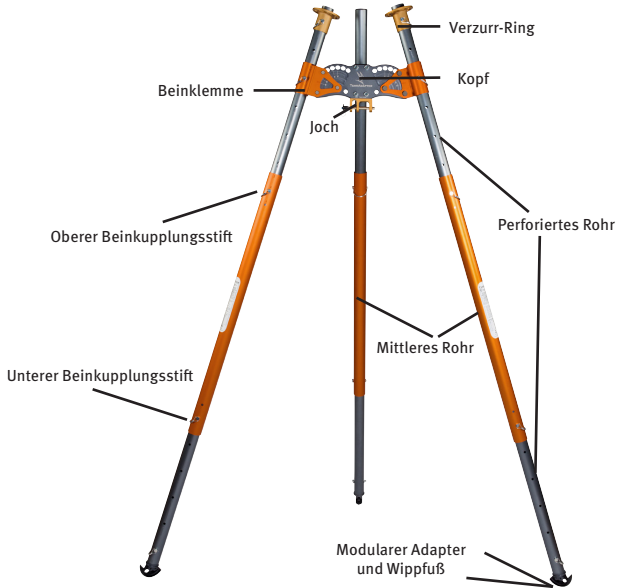
Wenn Ihre Bedürfnisse ziemlich einfach sind und ein einziger Gin Pole (Rüstbaum) die beste Lösung für Ihre Situation ist, dann können Sie das TerrAdaptor-Gin-Pole-Kit (Teilenummer 230106) erwerben. Dieses Kit enthält einen kompletten Beinsatz mit etwa 3 Meter (10 Fuß) Verstellbarkeit in der Höhe. Die einzelnen Komponenten für dieses Kit sind in Abschnitt 5 aufgeführt.

Für diejenigen, die sich gewöhnlich Umgebungen gegenüber sehen, die mehr als 3 m (10 Fuß) Höhe erfordern, können zusätzliche Beinverlängerungsstücke (ungefähr 1,3 m bzw. 4 Fuß lang) einzeln für diesen Zweck erworben werden. Dieses Stück kann auch verwendet werden, um ggf. eine Konfiguration mit "lazy leg" zu bilden.

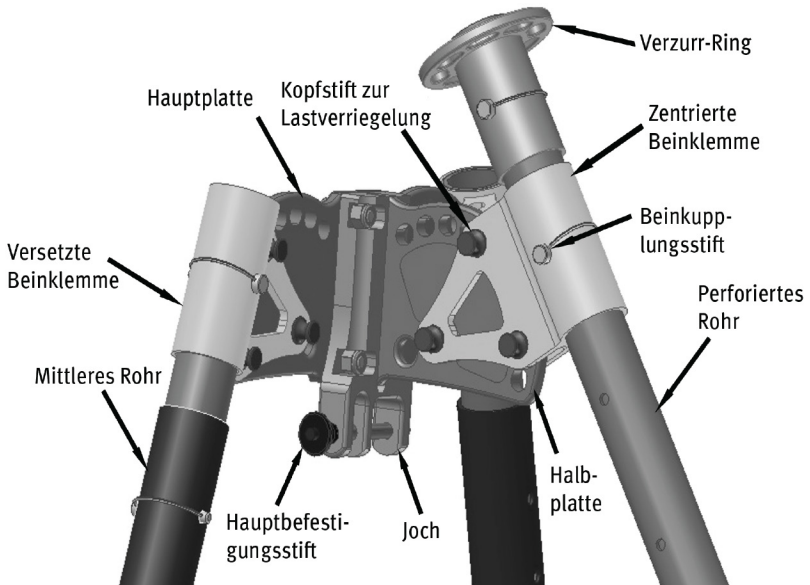
Für das TerrAdaptor-System stehen andere Ersatzteile und Optionen zur Verfügung. Diese sind in Abschnitt 5 dieses Handbuchs aufgeführt.

Überblick über die wichtigsten Komponenten

Die folgenden Abbildungen bieten eine Übersicht über eine Stativkonfiguration.



Im Folgenden ist eine Übersicht über den Kopfabschnitt zusammen mit den korrekten Bezeichnungen jeder Komponente dargestellt. Bitte beachten Sie dieses Bild, während Sie lernen, wie der TerrAdaptor entsprechend Abschnitt 2 zusammen gebaut wird.



Bestandene Tests des TerrAdaptor

Das TerrAdaptor-System wurde ausgiebig sowohl im Labor als auch in Feldumgebungen getestet. Als Ergebnis wurde das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor in den standardmäßigen symmetrischen Dreibein- und Vierbeinstativkonfigurationen als erstes System seiner Art nach UL NFPA 2500 (1983) Ausgabe 2022 zertifiziert. Andere nützliche Konfigurationen wurden ebenfalls getestet und zu Referenzzwecken in dieses Handbuch (Abschnitt 4) aufgenommen.

Nach KLASSE B VON EN 795:2012 & TYP B/MAX 2 BENUTZER FÜR CEN/TS 16415:2013

in den standardmäßigen symmetrischen Tripod- und Quadpod-Konfigurationen zertifiziert.

Jede Rettungssituation ist einzigartig und die ultimative Sicherheit des TerrAdaptor-Systems basiert auf dem Wissen und der Ausbildung derjenigen, die das System aufbauen.

Warnhinweise

Technische Arbeit und Rettung, Bergsteigen und andere seilgebundene Aktivitäten sind von Natur aus gefährlich. Jede Person und jedes Team, die ein tragbares Verankerungssystem verwenden, müssen qualifizierte Anweisung erhalten, bevor sie diese Geräte in irgendeiner Art und Weise einsetzen. Wenn Sie nicht extrem gut mit der Theorie der resultierenden Kräfte, der sehr directionalen Konzepte und anderer grundlegender Fragen im Zusammenhang mit tragbaren Verankerungssystemen vertraut sind, dann sind Sie nicht qualifiziert, um dieses Gerät zu verwenden, bis Sie ausreichend geschult sind. Alle Personen und Teams, die das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor einsetzen, sind verantwortlich für ihre eigenen Entscheidungen und Handlungen. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die im Abschnitt Konfigurationen aufgelisteten Bruchfestigkeiten bedeuten die Maximallast vor Systemzusammenbruch. Während Tests war die typische Systemfehlerart das Unvermögen, eine Last zu tragen. Dies war vor allem auf Biegen und Nachgeben von Komponenten zurück zu führen, im Gegensatz zu Zerbrechen und Freigeben der Last, wie es typisch für andere Rettungssysteme ist.

Verbogene oder verwundene Komponenten sind das Symptom eines Systems, das überlastet wurde. Weiterbenutzung verbogener oder verwundener Komponenten ändert die Systemfestigkeit unvorhersehbar und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn verbogene oder deformierte Komponenten jeglicher Art entdeckt werden, ist der Gebrauch des TerrAdaptor-Systems sofort einzustellen, bis Komponenten ersetzt werden, eine Sicherheitsanalyse des Systems erfolgt ist und Korrekturmaßnahmen umgesetzt sind.

Montageelemente wie Muttern, Schrauben, Stifte, etc. werden vom Hersteller für eine Festigkeit und andere Eigenschaften ausgelegt, die sie für den Einsatz im TerrAdaptor-System geeignet machen. Ersetzen durch allgemein verfügbare Montageelemente, z. B. aus einem Baumarkt, kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Ebenso kann die Verwendung von selbstgebauten Komponenten oder Komponenten von Drittanbietern zum Anschluss oder zur Unterstützung von TerrAdaptor-Komponenten die Systemstärke beeinträchtigen, die Garantie erlöschen lassen und zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wie oben erwähnt, **gibt die Bruchfestigkeit die Last vor dem Systemzusammenbruch an, nicht die Arbeitslast des Systems. Der Benutzer ist verantwortlich für die Ermittlung der korrekten Arbeitslast in der spezifischen Situation und die erforderlichen Sicherheitsmargen, um eine sichere Umgebung für die Umstände zu gewährleisten.**

Eine Liste von Trainern mit umfangreicher Schulungserfahrung für tragbare Verankerungssysteme ist auf unserer Website www.smcgear.com/terradaptor. Diese Trainer haben Erfahrung mit dem TerrAdaptor.



WARNHINWEIS

- **SIE KÖNNEN GETÖTET ODER SCHWER VERLETZT WERDEN, WENN SIE DIE BENUTZERINFORMATIONEN VOR DEM EINSATZ DES GERÄTES NICHT LESEN UND VERSTEHEN.**
- **ES SIND SPEZIELLE SCHULUNG UND KENNNTNISSE ERFORDERLICH, UM DIESES GERÄT EINZUSETZEN.**
- **SIE MÜSSEN ALLE HERSTELLERANWEISUNGEN VOR DER VERWENDUNG SORGFÄLTIG LESEN UND VERSTEHEN.**



Modell NFPA230100

Tragbares Verankerungssystem TerrAdaptor

Hergestellt von Seattle Manufacturing Corporation (SMC)
Hergestellt in den USA

BENUTZERINFORMATIONEN

DIESES TRAGBARE VERANKERUNGSSYSTEM ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DER NFPA 1983, DIE IN DER AUSGABE 2022 DER NFPA 2500 ENTHALTEN SIND.

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN FÜR TRAGBARE ANKER NACH NFPA 1983, STANDARD FÜR SICHERHEITSEILE UND AUSRÜSTUNG FÜR RETTUNGSDIENSTE, AUSGABE 2017. MINDESTBRUCHFESTIGKEIT UND KLASSIFIZIERUNG WERDEN DURCH DIE KONFIGURATION DER GERINGSTEN FESTIGKEIT GEMÄSS HERSTELLERANWEISUNGEN BESTIMMT.

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist in der Standardkonfiguration für das Tripod bei einer Höhe von 2,4 m (8 Fuß) oder weniger sowie in der Quadpod-Konfiguration bei einer Höhe von 2,7 m (9 Fuß) oder weniger mit einer maximalen Bruchfestigkeit von 36 kN für allgemeinen Einsatz (General Use) "G"-klassifiziert.

VOR DEM EINSATZ

Die angewandten Techniken für den richtigen und sicheren Gebrauch dieses Gerätes können nur durch PERSÖNLICHE Einweisung durch einen Trainer erlernt werden, der in allen Phasen vertikaler Seilarbeit gut qualifiziert ist. Eine solche Einweisung beinhaltet eine Bewertung Ihres Verständnisses und ihrer Fähigkeit zur Durchführung der erforderlichen Aufgaben, um diese Ausrüstung sicher und effizient einzusetzen. Versuchen Sie niemals, das Gerät einzusetzen, bevor Sie eine solche Einweisung von Ihrem Trainer erhalten haben und von diesem für kompetent erklärt wurden. Lesen und verstehen Sie darüber hinaus die beigefügte Benutzeranleitung.

INSPEKTION FÜR DEN EINSATZ

Inspizieren Sie jede Komponente des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor visuell und durch Abtasten auf Risse, Verformung, Korrosion, Kratzer oder Beulen, scharfe Kanten oder raue Stellen. Vergleichen Sie diese Teile ggf. mit neuen, um ihren Zustand zu bestimmen. Beachten Sie den Handbuchabschnitt Montageanleitung für Detailbeschreibungen der zu inspizierenden Elemente. Verwenden Sie keine Komponente mehr, für die irgendwelche Zweifel hinsichtlich Sicherheit oder Gebrauchstauglichkeit bestehen.

AUFBAU FÜR DEN EINSATZ

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist eine äußerst vielseitige Ausrüstung. Die Vielseitigkeit und die schiere Anzahl von Komponenten im System bilden einen äußerst komplexen Aufbau für korrekte und sichere Funktion. Der Benutzer muss professionelle Einweisung erhalten sowie das beigefügte Benutzerhandbuch lesen und verstehen.

WARTUNG NACH VERWENDUNG

Reinigen und trocknen Sie alle Bestandteile dieses Gerätes sorgfältig, um Schmutz, Fremdkörper und Feuchtigkeit zu entfernen. Kleinere scharfe Kanten können vor der Reinigung mit einem feinen Schleifgewebe geglättet werden. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

AUSSER BETRIEB NEHMEN

Dieses tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor und/oder eine Komponente sind außer Betrieb zu nehmen, falls offensichtlich Deformationen oder Risse eines Teils erkennbar sind, falls sie Wärme ausgesetzt wurden, die ausreicht, um ihre Oberfläche sichtbar zu verändern, oder falls sie Kratzer oder Beulen aufweisen, die mehr als oberflächlicher Natur sind. Beachten Sie die Montageanleitung für Detailbeschreibungen möglicher Probleme von Komponenten.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zusätzliche Informationen bezüglich dieser Geräteart finden Sie in den folgenden Veröffentlichungen, die in die Ausgabe 2022 der NFPA 2500 aufgenommen wurden:

NFPA 1500, *Standard on Fire Department Occupational Safety and Health Program (Norm für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Feuerwehr)*

NFPA 1858, *Standard on Selection, Care, and Maintenance of Life Safety Rope and Equipment for Emergency Services (Norm über die Auswahl, Pflege und Wartung von lebensrettenden Seilen und Ausrüstung für Notfalleinsatzkräfte)*

NFPA 1983, *Standard on Life Safety Rope and Equipment for Emergency Services (Norm für lebensrettende Seile und Ausrüstung für Notfalleinsatzkräfte)*

AUFZEICHNUNGEN

Es ist empfehlenswert, dass der Benutzer dieses tragbaren Verankerungssystems permanente Aufzeichnungen führt, die das Datum und die Ergebnisse aller Einsatzprüfungen angeben. Solche Aufzeichnungen sollten mindestens die Inspektion aller folgenden Zustände jeder Komponente des Systems angeben. Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Erläuterungsdetails für jede Komponente:

- Sauberkeit
- Trockenheit
- Korrosion
- Deformierung
- Übermäßige Abnutzung
- Kratzer
- Beulen
- Scharfe Kanten
- Vorhandensein von Benutzerinformationsblatt und Bedienungsanleitung.

VERWENDUNG DIESES BENUTZERINFORMATIONSBLATTS

Es ist empfehlenswert, dass sich dieses Benutzerinformationsblatt in einer permanenten Aufzeichnung befindet, nachdem es vom tragbaren Verankerungssystem TerrAdaptor entnommen wurde, und dass eine Kopie davon mit dem Gerät aufbewahrt wird. Der Benutzer sollte diese Bedienungsanleitung vor und nach jedem Gebrauch dieses Gerätes beachten.



WARNHINWEIS

- **SIE KÖNNEN GETÖTET ODER SCHWER VERLETZT WERDEN, WENN SIE DIE BENUTZERINFORMATIONEN VOR DEM EINSATZ DES GERÄTES NICHT LESEN UND VERSTEHEN.**
- **ES SIND SPEZIELLE SCHULUNG UND KENNTNISSE ERFORDERLICH, UM DIESES GERÄT EINZUSETZEN.**
- **SIE MÜSSEN ALLE HERSTELLERANWEISUNGEN VOR DER VERWENDUNG SORGFÄLTIG LESEN UND VERSTEHEN.**
- **VERWENDUNG UND INSPEKTION DIESES GERÄTES NUR GEMÄSS DIESER ANLEITUNG.**

Hergestellt von
SEATTLE MANUFACTURING CORPORATION
6930 SALASHAN PARKWAY- FERNDAL, WA. 98248 (800) 426-6251
WWW.SMCGEAR.COM

Dieses Blatt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NFPA erstellt.



Modell NFPA230100

Tragbares Verankerungssystem TerrAdaptor

Hergestellt von Seattle Manufacturing Corporation (SMC)
Hergestellt in den USA

BENUTZERINFORMATIONEN

DIESES TRAGBARE ANKERSYSTEM WURDE ENTWICKELT, UM DER PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG (EU) 2016/425 ZU ENTSPRECHEN.

DIE PSA WURDE NACH EN 795:2012 & CEN/TS 16415:2013 BEWERTET.

DAS PRODUKT ERFÜLLT FOLGENDE NORMEN:

KLASSE B VON EN 795:2012 & TYP B/MAX 2 BENUTZER FÜR CEN/TS 16415:2013. IN BEWERTETEN KONFIGURATIONEN ENTSPRECHEND DER HERSTELLERANWEISUNGEN NACH EG-BAUMUSTERPRÜFUNG & ÜBERWACHUNG DURCH: UL INTERNATIONAL (UK) LTD, NOTIFIED BODY 0843 Wonersh House Building C, The Guildway Old Portsmouth Road, Guildford, GU3 1LR, United Kingdom.

JEDE VERWENDUNG AUSSERHALB DER BEURTEILTEN KONFIGURATIONEN KANN DIE CE-KENNEZEICHNUNG UNGÜLTIG MACHEN

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist in der standard-symmetrischen Konfiguration für das Tripod und das Quadpod (siehe Seite CE Zertifizierte Konfiguration, Abschnitt für Aufbaukriterien) beurteilt worden. Dieses Gerät enthält stationäre oder mobile Verankerungspunkte für die Befestigung von Komponenten eines persönlichen Fallschutzsystems gemäß EN 363. Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung als Verankerungsvorrichtung geeignet, die für mehr als zwei Benutzer bestimmt ist, als Ausrüstung gemäß EN 516 oder EN 517, oder als Strukturverankerung. Um Konformität mit diesen strengen Sicherheitsstandards zu gewährleisten, ist es wichtig, Ihr TerrAdaptor-System nur in den bewerteten Konfigurationen aufzubauen, wie im Abschnitt CE-zertifizierte Konfiguration detailliert.

VOR DEM EINSATZ

Die angewandten Techniken für den richtigen und sicheren Gebrauch dieses Gerätes können nur durch PERSÖNLICHE Einweisung durch einen Trainer erlernt werden, der in allen Phasen vertikaler Seilarbeit gut qualifiziert ist. Eine solche Einweisung beinhaltet eine Bewertung Ihres Verständnisses und Ihrer Fähigkeit zur Durchführung der erforderlichen Aufgaben, um diese Ausrüstung sicher und effizient einzusetzen. Versuchen Sie niemals, das Gerät einzusetzen, bevor Sie eine solche Einweisung von Ihrem Trainer erhalten haben und von diesem für kompetent erklärt wurden. Lesen und verstehen Sie darüber hinaus die beigelegte Benutzeranleitung.

INSPEKTION FÜR DEN EINSATZ

Inspizieren Sie jede Komponente des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor visuell und durch Abtasten auf Risse, Verformung, Korrosion, Kratzer oder Beulen, scharfe Kanten oder raue Stellen. Vergleichen Sie diese Teile ggf. mit neuen, um ihren Zustand zu bestimmen. Beachten Sie den Handbuchabschnitt Montageanleitung für Detailbeschreibungen der zu inspizierenden Elemente. Verwenden Sie keine Komponente mehr, für die irgendwelche Zweifel hinsichtlich Sicherheit oder Gebrauchstauglichkeit bestehen.

AUFBAU FÜR DEN EINSATZ

Das tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor ist eine äußerst vielseitige Ausrüstung. Die Vielseitigkeit und die schiere Anzahl von Komponenten im System bilden einen äußerst komplexen Aufbau für korrekte und sichere Funktion. Der Benutzer muss professionelle Einweisung erhalten sowie das beigelegte Benutzerhandbuch lesen und verstehen. CE-konforme Konfigurationen finden sich im Abschnitt CE-zertifizierte Konfiguration. Die Verwendung von Konfigurationen außerhalb des Geltungsbereichs dieses Abschnitts kann die CE-Kennzeichnung ungültig machen.

WARTUNG NACH VERWENDUNG

Reinigen und trocknen Sie alle Bestandteile dieses Gerätes sorgfältig, um Schmutz, Fremdkörper und Feuchtigkeit zu entfernen. Kleinere scharfe Kanten können vor der Reinigung mit einem feinen Schleifgewebe geglättet werden. Verstauen Sie die Komponenten wieder in den Taschen. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

AUSSER BETRIEB NEHMEN

Dieses tragbare Verankerungssystem TerrAdaptor und/oder eine Komponente sind außer Betrieb zu nehmen, falls offensichtlich Deformationen oder Risse eines Teils erkennbar sind, falls sie Wärme ausgesetzt wurden, die ausreicht, um ihre Oberfläche sichtbar zu verändern, oder falls sie Kratzer oder Beulen aufweisen, die mehr als oberflächlicher Natur sind. Beachten Sie die Montageanleitung für Detailbeschreibungen möglicher Probleme von Komponenten.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Benutzer müssen für Tätigkeiten in der Höhe medizinisch geeignet sein. **WARNUNG:** Langes Hängen in einem Geschirr kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Benutzer müssen einen Rettungsplan besitzen und in der Lage sein, diesen Plan bei Schwierigkeiten schnell umzusetzen, während dieses Gerät verwendet wird.

Der Verankerungspunkt sollte immer derart positioniert werden, dass Risiko und Sturzlänge minimiert sind.

Wenn es mit einem Auffangsystem verwendet wird, ist die einzig akzeptable Körperhaltevorrichtung ein Ganzkörpergurt.

WARNHINWEIS: Es ist wichtig für die Sicherheit, vor jedem Gebrauch sicherzustellen, dass der Raum unter dem Benutzer am Arbeitsplatz frei ist, um zu gewährleisten, dass im Falle eines Sturzes keine Kollision mit dem Boden oder einem anderen Hindernis erfolgt.

Es ist unabdingbar, dass dieses Produkt nur mit Anweisungen für Gebrauch, Wartung, regelmäßige Überprüfung und Reparatur in der Sprache des Landes verkauft wird, in dem das Produkt verwendet werden soll, wenn dieses Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslands wieder verkauft wird.

Wenn das Gerät in einem Auffangsystem verwendet wird, dann dürfen die dynamischen Kräfte, die während des Auffangens auf den Benutzer wirken, höchstens 6 kN betragen.

Es wird empfohlen, den TerrAdaptor mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion zu kennzeichnen.

Dieses Gerät sollte nur für die persönliche Absturzsicherung verwendet werden und nicht für Hebezeuge.

WARNHINWEIS: Wenn das Gerät mit einem Auffangvorgang beaufschlagt wurde, dann darf es nicht weiter verwendet werden und sollte nicht benutzt werden, bevor es kontrolliert und als akzeptabel bestätigt wurde.

WARNHINWEIS: Nehmen Sie ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von SMC keine Änderungen oder Ergänzungen des TerrAdaptor vor. Alle Reparaturen sind nach SMC-Anweisungen auszuführen.

WARNHINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich keine scharfen oder scheuernden Oberflächen in der Nähe von Seil, Tauwerk und Gerät befinden. Denken Sie bei Aufbau und Betrieb des Gerätes daran, dass Gefahren vorhanden sein können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Stolpergefahren, gespannte Leinen und bewegte Lasten.

WARNHINWEIS: Das Schnellverriegelungsglied zum Anbringen der Hobbels an den Füßen darf für keinen anderen Zweck verwendet werden als die Seilhobbel an den Füßen zu befestigen.

Es ist wichtig, dass Komponenten vor Verstauen in ihren Taschen und Lagerung gereinigt und getrocknet werden.

Der TerrAdaptor sollte nur in den dafür vorgesehenen Taschen transportiert und gelagert werden. Die wie vom Hersteller verpackten Taschen haben folgendes Gewicht: Kopftasche - 9,3 kg (20,6 lbs), Beintasche 1 - 19,25 kg (42,5 lbs), Beintasche 2 - 10,7 kg (23,5 lbs), Beintasche 3 (nur Quadpod) - 11,25 kg (24,8 lbs)

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE INFORMATIONEN

Zusätzliche Informationen bezüglich dieser Geräteart finden Sie in den folgenden Veröffentlichungen:

- * VERORDNUNG (EU) 2016/425, Richtlinie des Rates über persönliche Schutzausrüstung
- * EN 795, Standard für die Prüfung von Verankerungsvorrichtungen
- * CEN TS 16415, Persönliche Absturzschutzausrüstung - Anschlagseinrichtungen - Empfehlungen für die Benutzung von Anschlagseinrichtungen gleichzeitig durch mehrere Personen

AUFZEICHNUNGEN

Es ist empfehlenswert, dass der Benutzer dieses tragbaren Verankerungssystems permanente Aufzeichnungen führt, die das Datum und die Ergebnisse aller Einsatzprüfungen angeben. Solche Aufzeichnungen sollten mindestens die Inspektion aller folgenden Zustände jeder Komponente des Systems angeben. Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Erläuterungsdetails für jede Komponente:

- Sauberkeit
- Trockenheit
- Korrosion
- Deformierung
- Übermäßige Abnutzung
- Kratzer
- Beulen
- Scharfe Kanten
- Vorhandensein von Benutzerinformationsblatt und Bedienungsanleitung.

VERWENDUNG DIESES BENUTZERINFORMATIONSBLATTS

Es ist empfehlenswert, dass sich dieses Benutzerinformationsblatt in einer permanenten Aufzeichnung befindet, nachdem es vom tragbaren Verankerungssystem TerrAdaptor entnommen wurde, und dass eine Kopie davon mit dem Gerät aufbewahrt wird. Der Benutzer sollte diese Bedienungsanleitung vor und nach jedem Gebrauch dieses Gerätes beachten.



WARNHINWEIS

- **SIE KÖNNEN GETÖTET ODER SCHWER VERLETZT WERDEN, WENN SIE DIE BENUTZERINFORMATIONEN VOR DEM EINSATZ DES GERÄTES NICHT LESEN UND VERSTEHEN.**
- **ES SIND SPEZIELLE SCHULUNG UND KENNTNISSE ERFORDERLICH, UM DIESES GERÄT EINZUSETZEN.**
- **SIE MÜSSEN ALLE HERSTELLERANWEISUNGEN VOR DER VERWENDUNG SORGFÄLTIG LESEN UND VERSTEHEN.**
- **VERWENDUNG UND INSPEKTION DIESES GERÄTES NUR GEMÄSS DIESER ANLEITUNG.**
- **JEDE VERWENDUNG AUSSERHALB DER BEURTEILTEN KONFIGURATIONEN KANN DIE CE-KENNZEICHNUNG UNGÜLTIG MACHEN.**

Hergestellt von
SEATTLE MANUFACTURING CORPORATION
6930 SALASHAN PARKWAY- FERNDALE, WA. 98248 (800) 426-6251
WWW.SMCGEAR.COM

Dieses Blatt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EU-Normen und -Richtlinien vorbereitet

ABSCHNITT 2

MONTAGEANLEITUNG

Der TerrAdaptor ist das vielseitigste und konfigurierbarste tragbare Verankerungssystem auf dem Markt. Dieser Abschnitt bietet detaillierte Informationen über jede Komponente im System und wie diese Komponenten zusammengesetzt werden. Beachten Sie Abschnitt 4 für Anleitung für den Aufbau verschiedener Konfigurationen.

Rohrverbindungen der Beine

Die Höhe des TerrAdaptor kann leicht mittels Teleskopbeinabschnitten eingestellt werden. Einstellungslöcher in Beinabschnitten mit kleinem Durchmesser (bezeichnet als **Perforierte Rohre**) sind mit 1 bis 9 gekennzeichnet und Einstellungslöcher für die größeren Durchmesser der Rohre des mittleren Abschnitts (**Mittlere Rohre**) sind mit X und Y (Abb. 1) gekennzeichnet. Konfigurationsdiagramme setzen voraus, dass die Beine derart ausgerichtet sind, dass sich 1 unten und 9 oben befinden. Eine Einstellung von X7 würde angeben, dass der Stift im Loch X des mittleren Rohrs verwendet werden und durch das Loch 7 auf dem perforierten Rohr führen soll. (Bitte beachten Sie, dass die 7 bei diesem Verfahren vom mittleren Rohr abgedeckt wird).



Abb. 1 Bein Kennzeichnungen

Beinverbindungen und Verbindungen zu verschiedenen Zubehörteilen erfolgen durch Verschieben des perforierten Rohres mit kleinem Durchmesser in das mittlere Rohr mit großem Durchmesser oder andere Komponenten und Sicherung der Verbindung mit einem **Beinkupplungsstift**. Beinkupplungsstifte sorgen für eine sichere Verbindung, wenn der Stift vollständig eingeführt und der Bügel ordnungsgemäß gesichert sind (Abb. 2).



Abb. 2 Ordnungsgemäß gesicherter Beinkupplungsstift



Abb. 3 Nicht ordnungsgemäß gesicherter Beinkupplungsstift

Höhenverstellung - Montagekonfigurationen der Beine

Der TerrAdaptor kann auch mit nur einem Beinabschnitt verwendet werden und ist auf insgesamt vier Abschnitte pro Bein ausziehbar. Die kürzeste Beinkonfiguration besteht aus nur einem perforierten Rohr, das am Kopf befestigt ist. Längere Beine werden durch abwechselnde Verwendung von mittleren und perforierten Rohren aufgebaut, um die gewünschte Höhe zu erreichen, wie im Folgenden beschrieben:

1. Das perforierte Rohr ist der anfängliche Ausgangspunkt (dieses Rohrstück wird immer zur Befestigung am Kopf verwendet).
2. Positionieren und verbinden Sie alle Verzurr-Ringe, wo diese erforderlich werden könnten.
3. Richten Sie die Beinklemmen aus und bringen Sie diese an, entweder versetzt oder zentriert.
4. Bringen Sie ein mittleres Rohr so nah an der Beinklemme wie möglich an. Diese Verbindung wird in den Konfigurationsdiagrammen als **Obere Beinkupplung** bezeichnet.
5. Ein zweites perforiertes Rohr kann durch Verbinden mit dem unteren Teil des mittleren Rohrs mit beliebiger Einstellung hinzugefügt werden, um die von Ihnen gewünschte Beinlänge zu erreichen. Diese Verbindung wird in Konfigurationsdiagrammen als **Untere Beinkupplung** bezeichnet.
6. Für eine maximale Beinlänge kann ein optionaler mittlerer Rohrabschnitt (der vierte Abschnitt) mit dem unteren Teil des perforierten Rohrs verbunden werden. Diese Verbindung wird in Konfigurationsdiagrammen als **Optionale Beinkupplung** bezeichnet.
7. Am letzten Beinabschnitt kann eine Vielzahl von Fußoptionen befestigt werden.
8. Über die vier oben genannten Abschnitte hinaus können keine weiteren angebracht werden.

Bewährte Verfahren:



Wenn Sie die Höhe eines Dreibeinstativs vergrößern, dann ziehen Sie den unteren Beinabschnitt vollständig aus, bevor Sie den oberen Beinabschnitt ausziehen. Die Beine sind am stärksten, wenn die Überlappung in der Nähe des Kopfabschnitts am größten ist. Alle verwendeten Konfigurationen sollten diese Praxis befolgen.

Pflege und Wartung:

Feilen Sie kleine Beulen und Grate von der Oberfläche der Beinabschnitte. Reinigen Sie die Komponenten mit einer Wasserspülung und wischen Sie sie trocken. Saubere Teile haben eine längere Lebensdauer und sind einfacher zu montieren.

Die Beine können bei extremer Belastung verbiegen. Verwenden Sie Beinabschnitte nicht weiter, die nicht vollständig in oder über einen anderen Beinabschnitt gleiten. Aufgrund der möglichen Ursachen verbogener Beine, sind sie nicht automatisch austauschbar. Beachten Sie den Garantieabschnitt für das Austauschverfahren verbogener Beine.

Beinkupplungsstifte (Teilenummer 230301) sollten ausgetauscht werden, wenn sie abgenutzt oder verbogen sind.

Warnhinweise:

- Binden Sie niemals etwas an den Stiftbügel der Beinkupplung und vermeiden Sie es, mit Seilen und anderen Verspannungen daran hängen zu bleiben.
- Ersetzen Sie Beinkupplungsstifte (oder andere Teile) nicht durch ähnliche Teile aus Ihrem örtlichen Baumarkt, da diese die erforderlichen Festigkeitsanforderungen nicht erfüllen können. Ersatzbeinkupplungsstifte können von Ihrem Händler erworben werden.

Winkeleinstellungen des Kopfes

Einzigartig für den TerrAdaptor ist die Fähigkeit, den Kopfwinkel in mehreren Richtungen einzustellen. Dies ermöglicht es, den Kopf horizontal zu behalten, auch wenn das Gelände dies nicht ist. Ein horizontaler Kopf bedeutet, dass die Verspannung korrekt, sicher und ordnungsgemäß angebracht ist.

Der Hauptkopf und die Halplatte besitzen jeweils 10 oval geformte Löcher auf der Außenkurve, die als Einstelllöcher dienen. Die inneren 6 Löcher sind für Winkelreferenzzwecke mit A bis F gekennzeichnet. Kopfwinkeleinstellungen erfolgen durch Schwenken der Beinklemmen in gewünschte Winkel A bis F und Verriegelung in dieser Stellung mittels dreier **Kopfstiften zur Lastverriegelung**.

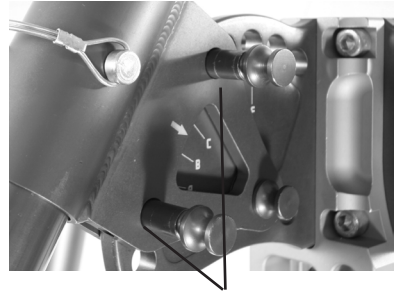


Abb. 4 Kopfstifte zur Lastverriegelung (geparkte Position)

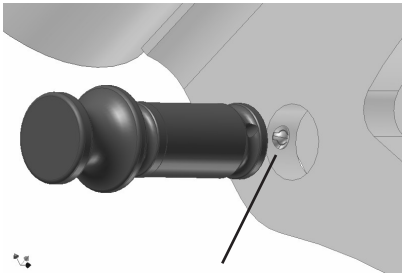


Abb. 5 Raststift verwendet, um den Lastverriegelungsstift zu verriegeln. Auf diese Weise einführen

Die Kopfstifte zur Lastverriegelung sind so konzipiert, dass sie die Stellung mit der Aufnahme eines in die Beinklemme eingesetzten Raststiftes (Abb. 5) verriegeln. Bitte beachten Sie, dass der Raststift nur auf einer Seite jeder Beinklemmbaugruppe eingesetzt werden kann. Der Lastverriegelungsstift muss von der Seite eingesetzt werden, die den Raststift hält. Der Kopfstift zur Lastverriegelung kann entweder in der "geparkten" Position arretiert werden, wie in Abb. 4 gezeigt, oder in vollständig eingeführter Position, wie in Abb. 6 gezeigt.

Da die Kopfstifte zur Lastverriegelung derart konzipiert sind, dass sie Bewegung unter Last widerstehen sollen, muss der Kopf entlastet werden, um den Beinwinkel einzustellen. Um den Winkel einzustellen, ziehen Sie die beiden äußeren Stifte in die Parkposition. Schwenken Sie das Bein um den inneren Stift (wie in Abb. 4 konfiguriert). Stellen Sie den gewünschten oder empfohlenen Winkel ein und setzen Sie die zwei geparkten Stifte wieder in ihre vollständig installierten Positionen ein (Abb. 6). Für die Kopfstifte zur Lastverriegelung sind Splinte erhältlich, falls zusätzliche Sicherheit gewünscht wird, oder falls die Stifte unbeabsichtigter Kraft ausgesetzt werden könnten, die sie aus ihrer Position schieben können.



Abb. 6 Vollständig eingesetzte Stifte, richtig aus Beinklemme herausstehend

Bewährte Verfahren:



Kopfwinkelstellungen sind am einfachsten, wenn der TerrAdaptor entlastet ist und vor der endgültigen Installation flach auf dem Boden liegt. Verwenden Sie die Konfigurationstabellen in Abschnitt 4 für die empfohlenen Winkel.

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Komponenten mit Wasserspülung und wischen Sie sie trocken. Überprüfen Sie den Kopfstift zur Lastverriegelung auf übermäßigen Verschleiß, der durch Abnutzen der Hartanodisierung angezeigt wird.

Kopfstifte zur Lastverriegelung können als Ersatzteile (Teilnr. 230260) nachbestellt werden, wenn sie abgenutzt sind oder verloren gegangen sind.

Warnhinweise:

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Kopfstifte zur Lastverriegelung nicht vollständig eingesetzt werden können. Dies kann darauf hindeuten, dass das Gerät nicht richtig konfiguriert ist oder übermäßige Belastungen Verbiegungen verursacht haben, die keine sichere Verwendung mehr zulassen.
- Überprüfen Sie Konfigurationstabellen für richtige und sichere Winkel (siehe Abschnitt 4).
- Verwenden Sie Kopfstifte zur Lastverriegelung nicht weiter, wenn die Hartanodisierung offensichtlich verschlissen ist.

Beinklemmen

Die Beinabschnitte werden mittels Beinklemmen am Hauptkopf des TerrAdaptors befestigt. In der Dreibeinstativkonfiguration werden zwei Klemmentypen verwendet, **Zentriert** und **Versetzt**.

Obwohl die anderen Beinklemmentypen sicher in beliebiger Position zu bedienen sind, wird die zentrierte Klemme meist auf dem hinteren Bein (Abb. 8) verwendet, während die versetzten Klemmen in den seitlichen Beinen verwendet werden. Für den typischen Dreibeinstativaufbau werden die versetzten Klemmen mit den versetzten Beinrohren nach vorn ausgerichtet (weg vom hinteren Bein). Dies ermöglicht die stabilste und symmetrischste Konfiguration.



Abb. 7 Versetzte Beinklemmen (linke nach vorn weisend; rechte nach hinten weisend) zur Veranschaulichung. Bewährte Verfahren verwenden beide versetzten Beinklemmen nach vorn weisend in einer typischen Dreibeinstativkonfiguration

In einigen Aufbauten kann es für Anforderungen von Raum oder Verspannung wünschenswert sein, die beiden seitlichen Beine durch den Kopf hindurch auszuziehen. Platzieren Sie in diesem Fall eine seitliche Beinklemme nach vorne und die andere nach hinten, so dass die Beinrohre aneinander (Abb. 8) vorbeiziehen, ohne sich zu stören. Diese abwechselnd vorwärts und rückwärts gerichtete Beinklemmanordnung ist auch ideal für eine größere Stabilität und einen größeren Arbeitsbereich unter dem Kopf bei seitwärts gerichteten Rahmen in A-Form.

Die perforierten Beinrohre gleiten durch die Beinklemmen und werden mit dem Beinkupplungsstift in ihrer Position gesichert. Die Beinklemmen sind mit Hilfe von 3 Kopfstiften zur Lastverriegelung am Kopf befestigt, wie in Abb. 6 gezeigt.

Bewährte Verfahren:



Verwenden Sie die zentrierte Beinklemme auf dem hinteren Bein und platzieren Sie beide versetzte Beinklemmen nach vorne gerichtet, wenn sie ein Standard-Drei-beinstativ konfigurieren.

Verwenden Sie die zentrierte Beinklemme auf dem hinteren Bein für symmetrische oder "edge-A"-Drei-beinstative (Rahmen in A-Form für Überhänge) und platzieren Sie beide versetzte Beinklemmen nach vorne gerichtet auf die seitlichen Beine.

Verwenden Sie für seitliche Rahmen in A-Form abwechselnd nach vorne und nach hinten weisende Beinklemmen.



Abb. 8 Hinteres Bein mit zentrierter Beinklemme. Die Beine können aufgrund der Beinklemmenausrichtung aneinander vorbei reichen.

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Komponenten mit Wasserspülung und wischen Sie sie trocken.

Überprüfen Sie den Kopfstift zur Lastverriegelung auf übermäßigen Verschleiß.

Überprüfen Sie die Beinklemmen auf Verformungen. Wenn die Beinklemmen verbogen sind, kann das gesamte System gefährdet sein. Beachten Sie den Garantieabschnitt für Informationen zum Austausch der Beinklemmen.

Warnhinweise:

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn einer der Kopfstifte zur Lastverriegelung nicht vollständig eingesetzt werden kann.
- Beachten Sie die Konfigurationstabellen auf richtige und sichere zu verwendende Winkel (siehe Abschnitt 4).
- Verwenden Sie abgenutzte oder verbogene Stifte nicht weiter.
- Verwenden Sie das System nicht, wenn Beinklemmen so verbogen oder beschädigt sind, dass sie nicht mehr frei mit den zugehörigen Teilen bewegt werden können.

Modulares Fußsystem

Das **modulare Fußsystem** wurde entwickelt, um auch Situationen mit schwierigeren Verspannungen abzudecken, in denen der vielseitige TerrAdaptor häufig eingesetzt wird. Sie wurden austauschbar gestaltet, um es einfacher zu machen, spezifische Anforderungen an Verspannungen zu erfüllen. Die Konstruktion bietet auch eine oder mehrere hochfeste Hilfsbefestigungspunkte und kann in 45-Grad-Schritten innerhalb jedes Beinrohrtyps positioniert werden, wodurch extreme Vielseitigkeit entsteht, während gleichzeitig die Festigkeit für ein sicheres System beibehalten wird.

Das modulare Fußsystem bietet drei Optionen: Den **Krallenfuß** mit Spikes, den breit abgerundeten **Wippfuß** (in Kits enthalten) und den **Gelenkfuß**. Jede der drei Fußoptionen kann mit einem **modularen Fußadapter** befestigt werden, der wiederum entweder an einem mittleren Rohr oder einem perforierten Rohr befestigt wird. Sie können sich entscheiden, für jedes Bein einen modularen Fußadapter zu kaufen und den Fuß entsprechend ihres aktuellen Bedarfs auszutauschen, wenn das Einsparen von Platz oder Geld Ihr primäres Anliegen ist. Sie können auch einen modularen Fußadapter für jede Fußoption kaufen und so die Notwendigkeit vermeiden, diese auszutauschen, wenn Sie die Bequemlichkeit vorziehen, jeden Fuß sofort einsatzbereit zu haben.

Sie können auch eine Kombination aus beidem einsetzen, bei der Sie den normalerweise benutzten Fußtyp an jedem Bein haben, sowie zwei weitere griffbereit, wenn die Option dieses perfekten Fußes die ideale Wahl für Ihre aktuelle Situation ist.

Der **modulare Fußadapter (Teilnr. 230540)** gleitet entweder in das perforierte Rohr oder in das mittlere Rohr und wird durch die Standardbeinkupplungsstifte gesichert.

Um den Fuß am modularen Fußadapter (Abb. 9) zu befestigen, legen Sie den "L"-Schlitz des Fußes auf den im Adapter befestigten Stift. Schieben Sie ihn dann in die richtige Position und ziehen Sie den speziellen angesenkten Gewindestift an, bis er bündig und festgezogen ist. Der Gewindestift sollte nicht aus dem Adapter herausragen.

Um den Fuß aus dem Adapter zu entfernen, lösen Sie den Gewindestift, bis der Fuß über den gesicherten Stift gleiten kann. Es ist nicht notwendig, den speziellen angesenkten Gewindestift vollständig zu entfernen, um den Fuß aus dem Adapter zu entfernen.

Jeder modulare Adapter verfügt über ein Schnellverbindungsglied, um den Hobbel direkt am Fuß zu befestigen.

Modularer Fußadapter



Schwenkfuß



Wippfuß



Krallenfuß

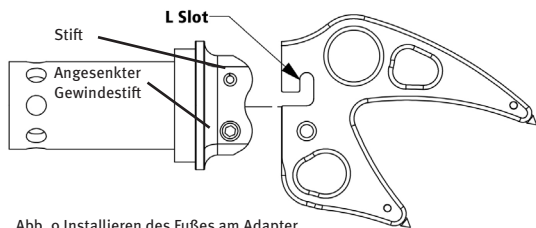


Abb. 9 Installieren des Fußes am Adapter

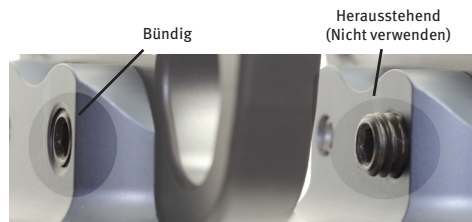


Abb. 10 Richtige Installation des Gewindestiftes

Der **Krallenfuß (Teilenr. 230510)** besteht aus einem langen und kurzen Aluminiumspike, jeweils mit einer Spitze aus gehärtetem Stahl. Der Krallenfuß wurde entwickelt, um tief in weiche Oberflächen einzudringen oder sich mit seinen gehärteten Spitzen in härtere Oberflächen zu beißen. Mit dem langen Spike tief in eine Oberfläche eingebettet, stehen immer noch zwei große Clip-Punkte mit voller Festigkeit (siehe Tabelle 2-1) für Hobbel, eine Verspannung oder eine rückwärtige Verankerung zur Verfügung.

Der kürzere Spike bildet zusammen mit dem längeren Primärspike eine Krallenform, die dem Krallenfuß auf Objekten wie Rohren, Wurzeln, Baustahl und Felsvorsprüngen eine stabilere Platzierung als ein Fuß mit individuellem Spike erlaubt.

Spikes können mit einer Handfeile geschärft oder bei Abnutzung ausgetauscht werden. Um Spikes zu ersetzen, lösen Sie die kleinen Gewindestifte auf der Seite der Krallenpunkte. Ziehen Sie die Spikes mit einer Handzange aus dem Ende heraus. Setzen Sie neue Spikes ein und ziehen Sie dann die Gewindestifte an.



Abb. 11 Krallenfußbeinsatz

Die Spikes sind extrem scharf und sollten mit den mitgelieferten Kunststoffprotektoren abgedeckt werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Wenn sie nicht sorgfältig verpackt sind, können die Spikes die TerrAdaptor-Taschen und andere Ausrüstung permanent verkratzen oder beschädigen.



Abb. 12 Spikeentfernung an Krallenfuß



Der **Wippfuß (Teilenr. 230500)** ist ideal für Situationen geeignet, in denen Sie die Standfläche maximieren wollen. Dies führt zu einer besseren Gründung und weniger Schäden an Fußböden, Dach, oder auf welcher Oberfläche auch immer der TerrAdaptor steht.

Der Wippfuß kann auch größere Schräglagen ermöglichen, was auf dem hinteren Bein besonders wichtig ist, wenn dieses in einer "Lazy Leg"-Konfiguration ausgestreckt ist. Der Wippfuß hat zwei Hilfsbefestigungspunkte voller Festigkeit (siehe Tabelle 2-1), die sogar eingehakt werden können, wenn das Bein fast völlig flach auf dem Boden verspannt ist. Es ist wichtig, zu beachten, dass der Wippfuß nicht symmetrisch ist. Es kann erforderlich sein, ihn umzudrehen, um die stärkste Schräglage zu erreichen. Das nicht-symmetrische Design bildet auch einen Hakenarm, der eine festere Bindung an Gegenstände wie Winkeleisen oder -platten ermöglicht.

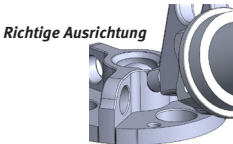


Der **Schwenkfuß (Teilenr. 230530)** mit einer Gummiauflage und einer schwenkbaren Kugelpfanne ist ideal geeignet für den Einsatz auf harten, flachen Oberflächen wie Beton oder Bodenbelägen. Er bietet eine rutschfeste Platzierung, die weniger wahrscheinlich Oberflächen beschädigt. In der flachen Basis sind auch Löcher vorgesehen, um diese mittels Schrauben, Bolzen oder eingedrehte Spikes direkt an der Oberfläche zu befestigen.

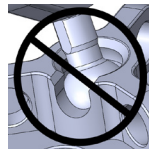


Schwenkfuß

Wenn der Winkel zwischen dem Bein und der Oberfläche nicht erlaubt, dass die Basis des Gelenkfußes flach auf der Oberfläche liegen kann, dann muss die Basis gedreht werden, um die Einkerbung auszurichten, damit die Basis flach auf der Oberfläche liegen kann. Wenn die Basis nicht vollständig flach auf der Oberfläche liegt, dann können bereits relativ leichte Lasten das Kugelpfannengelenk beschädigen und/oder den vollständigen Ausfall der Gelenkpfanne verursachen. Dies führt dazu, dass sich die Basis vom TerrAdaptor ablöst.



Richtige Ausrichtung



Falsche Ausrichtung

Der Gelenkfuß bietet direkt auf dem Fuß drei große Löcher zum Verzurren, sowie einen einzelnen hochfesten Hilfsbefestigungspunkt an der Adapterplatte (siehe Tabelle 2-1).

Bewährte Verfahren:

Wählen Sie die Fußoption und die gewünschte Position, bevor Sie das Dreibeinstativ aufbauen. Die Füße können nicht einfach gewechselt werden, sobald der TerrAdaptor belastet ist oder die Hobbels gespannt sind.



Bewerten Sie die Kräfte, denen die modularen Füße ausgesetzt sein könnten und beachten Sie Tabelle 2-1. Berücksichtigen Sie andere Verspannungsmethoden, falls Kräfte nahe oder über der angegebenen Bruchfestigkeit liegen.

Befestigung der Füße direkt an Verankerungen ergibt einen steiferen Aufbau. Dieser Aufbau sollte, wann immer möglich, angestrebt werden.

Pflege und Wartung:

Die Füße und das Schnellverbindungsmitglied können mit einer Wasserspülung gereinigt und einfach trocken gewischt werden.

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Verbiegung und Deformierung, die auf Überlastung hinweisen könnten.

Da die Hilfsbefestigungspunkte auf den modularen Füßen sowohl mit Seilen als auch mit Metallverbindungsmitgliedern befestigt werden können, achten Sie auf scharfe Kanten oder Grate, die sich entwickelt haben könnten. Feilen oder schleifen Sie Grate vor dem Gebrauch ab. Entfernen Sie den modularen Fußadapter von Zeit zu Zeit. Überprüfen Sie Befestigungsschrauben und Spikes auf Rost oder Korrosion, die die Funktion beeinträchtigen könnten. Reinigen und schützen Sie die Teile nach der Reinigung mit LPS#1, WD40 oder gleichwertigem.

Wenn die Spitze durch Benutzung stumpf und abgerundet wird, dann kann die Spitze mit einer gewöhnlichen Feile leicht gefeilt werden, bis diese wieder scharf ist.

Warnhinweise:

- In die Hilfsbefestigungspunkte des modularen Fußadapters eingeklinkte Karabiner sollten derart positioniert werden, dass Kreuz- oder Seitenbelastung vermieden wird.
- Einsatz des TerrAdaptors ohne Füße ist nicht ratsam. Kontakt von Beinenden mit harten Oberflächen beschädigt die Beine dauerhaft.
- Wenn Sie den Gelenkfuß verwenden, dann muss das Bein für extrem breite Beinwinkel mit der Kerbe in der Fußbasis ausgerichtet werden, um Schäden oder Ausfall des Kugelgelenks zu vermeiden.

Schotgurt-Hobbel (Teile-Nr. 230300)

Die Hobbelgurte sind ein wichtiges Strukturelement für den TerrAdaptor. Es ist wichtig zu verstehen, dass die ultimative Stärke und Sicherheit jeder Konfiguration von der Fähigkeit abhängt, die Füße an einer Bewegung zu hindern, entweder durch Hobbeln der Beine oder durch direkte Verankerung der Füße (oder Beine) durch Verschrauben, Verzurren oder andere Mittel, die eine Beinbewegung ausschließen.

Nach dem Einstellen der Winkel der Beinklemmen und der Beinlänge des TerrAdaptors befestigen Sie die Hobbelgurte, indem Sie jeden Verbindungshaken an einem Befestigungspunkt an den Füßen einklipsen (Abb. 13).

Wenn nicht genügend Verbindungspunkte für zwei Haken an einem Fuß zur Verfügung stehen, verbinden Sie einen Haken mit einem verfügbaren Verbindungspunkt und den nächsten Haken mit der Öse des ersten Hakens (Abb. 14).

Passen Sie die Länge des Hobbelgurts an, indem Sie am Ende ziehen, um den Durchhang zwischen den Füßen zu eliminieren. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit jedem der Hobbelgurte. Ziehen Sie zur endgültigen Anpassung jeden Hobbelgurt fest, bis sich jedes Bein leicht biegt, bzw. im Falle einer NFPA-Konfiguration, bis die richtige Hobbellänge erreicht ist. Die in Abschnitt 4 dieser Anleitung enthaltenen Tabellen geben die ideale Hobbeleinstelllänge der verschiedenen Konfigurationen an.



Abb. 13: Befestigungspunkte der Schotgurt-Hobbel

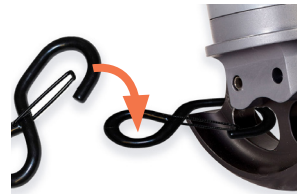


Abb. 14: Hobbelhaken, der mit der Öse eines anderen Hobbelhakens verbunden ist

Bewährte Verfahren:



Stellen Sie Kopfwinkel, Beinlänge und Beinhöhen ein, bevor die Hobbel angebracht und gespannt werden. Selbst leicht gespannte Hobbel können andere Einstellungen erschweren.

Pflege und Wartung:

Mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel reinigen. Trocknen Sie sie mit einem weichen Tuch ab und entfernen Sie Schmutz, Fremdkörper und Feuchtigkeit. Das Gurtband auf Schnitte, Risse, Abschürfungen oder Schäden überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass die Schotschnallen frei beweglich und frei von Schmutz, Ablagerungen oder Korrosion sind. Die Haken auf Bruchstellen, Risse, Rillen oder Biegungen prüfen und sicherstellen, dass der Hakenverschluss ordnungsgemäß funktioniert. An einem sauberen und trockenen Ort aufbewahren.

Warnhinweise:

- Verwenden Sie den TerrAdaptor nicht, ohne die Füße zu hobbeln, zu verzurren oder in sonstiger Weise in ihrer Position zu sichern.
- Hobbelgurte können sich bei längerer Exposition gegenüber den Elementen verschlechtern.
- Scharfe Kanten können Seile und Gurtband durchschneiden. Schützen Sie die Hobbelgurte immer vor scharfen Kanten oder scheuernden Oberflächen, die das Gurtband beschädigen könnten.
- Verwenden Sie Ketten statt Hobbelgurte in einer Umgebung, in der Chemikalien vorhanden sind, die das Gurtband beschädigen oder beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie keine Hobbelgurte als Abspannseile in Einbein- oder Zweibeinativ-Konfigurationen.
- Treten Sie nicht auf die Schotschnallen, da sich dadurch der Gurt lösen könnte.
- Verwenden Sie den Hobbelgurt weder als Ankerschlinge noch in Situationen, in denen eine Last daran hängt.

Hauptbefestigungspunkt

Der Hauptbefestigungspunkt für das Tragen der Last auf dem TerrAdaptor ist ein Joch mit zwei Positionen an der Unterseite des Hauptkopfes. Lasten werden mittels des Hauptbefestigungsstiftes, einem Schnellverschluss-Kugelsperrestift (Abb. 15) (maximale Bruchfestigkeit 13.000 lbs) am Kopf befestigt. Führen Sie den Hauptbefestigungsstift in das Joch, während Sie die Entriegelungstaste gedrückt halten.

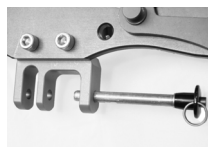


Abb. 15 Hauptbefestigung Joch

Sobald der Hauptbefestigungsstift eingesetzt ist, springt die Entriegelungstaste wieder heraus (Abb. 17) und die Kugelraststifte verriegeln den Stift und verhindern, dass dieser aus dem Joch zurück gezogen wird.

- Maximalbruchfestigkeit des Hauptkopfstiftes ≥ 13.000 lbs (5.900 kg) entsprechend der getesteten Konfigurationen.
- Der schmale Abschnitt des Jochs ist für eine Hilfsrolle ausgelegt, jedoch auch für einen Rettungskarabiner oder andere Ausrüstung geeignet (Abb. 16).
- Der breite Jochabschnitt ist für sperrige Ausrüstung wie Drehgelenke oder Mehrscheibenrollen ausgelegt, kann jedoch auch wieder alle Arten von Rettungsausrüstung aufnehmen. Das breite Joch wird auch für die Verwendung mit Rollen bevorzugt, wenn Lastverschiebung Scheiben mit Seitenkräften beaufschlagt, die durch das schmale Joch (Abb. 16) eingeschränkt werden.

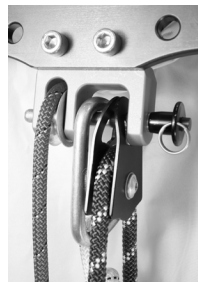


Abb. 16

Bewährte Verfahren:



Beim Austausch von Ausrüstung ist es nicht notwendig, den Hauptbefestigungsstift vollständig aus dem Joch zu entfernen, da er vorübergehend im letzten Befestigungsloch geparkt werden kann. Dies erleichtert es, beide Hände zu verwenden, um die Ausrüstung im Joch zu platzieren und dann den Stift wieder zurück durch den gesamten Jochbereich zu schieben.

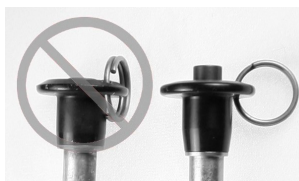


Abb. 17 Entriegelungstaste



Abb. 18 Linker Stift - nicht mehr verwendet aufgrund Verschleiß und weil Raststift nicht richtig funktioniert, Rechter Stift - in gutem Zustand

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Komponenten mit Wasserspülung und wischen Sie sie trocken.

Prüfen Sie, ob die Entriegelungstaste (Abb. 17) sich frei bewegt und die Verriegelungsraststifte sich mit der Entriegelungstaste hinein und heraus bewegen (Bild 18). Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Stifteingriff in das Joch mittels Versuch, den Hauptbefestigungsstift ohne gedrückte Entriegelungstaste aus dem Joch zu ziehen. Wenn er ohne Drücken der Taste herausziehbar ist, **dann verwenden Sie den Stift auf keinen Fall** weiter (Teilenr. 230311). Stellen Sie sicher, dass der Stift nicht verbogen oder verbeult ist, indem Sie den Stift in das Joch einsetzen. Er sollte sich frei bewegen, wenn die Entriegelungstaste gedrückt wird.

Warnhinweise:

- Führen Sie kein bewegtes Seil direkt über den Hauptbefestigungsstift. Dies kann zu übermäßigem Verschleiß des Stiftes und/oder zu Drehen des Stiftes führen und womöglich Verschleißschäden in den Jochbefestigungslöchern verursachen.
- Verwenden Sie den Hauptbefestigungsstift nicht weiter, wenn die Taste oder die Kugelrasten nicht in die herausgesprungene Stellung zurück kehren.
- Verwenden Sie keinen verbogenen oder nicht richtig funktionierenden Lastbefestigungsstift.

Hilfsbefestigungspunkte

An einem Dreibeinstativkopf gibt es drei Hilfsbefestigungspunkte, die für einzuhängende Karabiner und andere Verspannungsausrüstung (Abb. 19) geeignet sind. Hängen Sie nichts in die Löcher zur Kopfwinkeleinstellung, da diese nicht als tragende Verbindungsstellen konzipiert sind.

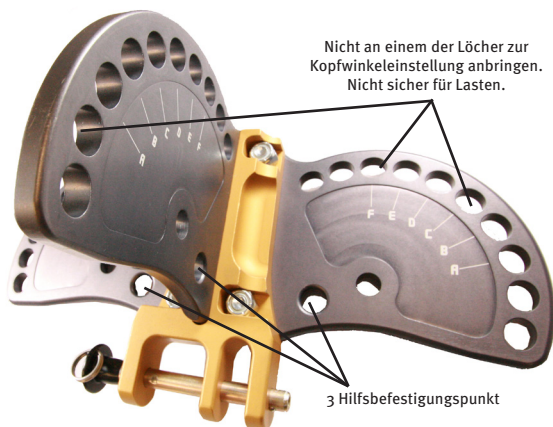


Abb. 19 Kopfhilfsbefestigungspunkte

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Komponenten mit Wasserspülung und wischen Sie sie trocken.

Warnhinweise:

- Hängen Sie nichts in die Löcher zur Kopfwinkeleinstellung.

Kopfmontage - Dreibein-, Vierbein-, Zweibeinstativ

Der Dreibeinstativkopf des TerrAdaptors besteht aus einer Hauptplatte mit einer einzeln angebrachten Halbplatte. Ein Vierbeinstativkopf besteht aus einer Hauptplatte mit zwei Halbplatten. Halbplatten können auch an der Hauptplatte befestigt bleiben, wenn sie nicht in der entsprechenden Konfiguration eingesetzt werden.

Halbplatten sind an der Hauptplatte mit dem Joch nach unten weisend angebracht. Um Halbplatten zu befestigen, reinigen Sie alle Teile (einschließlich Muttern und Schrauben) und wählen Sie dann Schrauben (lang für Vierbeinstativ oder kurz für Dreibeinstativ). Setzen Sie alle 4 Schrauben ein und ziehen Sie diese handfest in Nylonkontermuttern an. Ziehen Sie dann alle vier Schrauben mit bis zu 450 in/lbs an und stellen Sie sicher, dass die Montage fest zusammengefügt ist und dass alle vier Schrauben bündig herausstehen, wie in Abb. 21 dargestellt.

Um die Halbplatten zu entfernen, lösen und entfernen Sie alle vier Schrauben, und entfernen Sie diese. Trennen Sie dann die Halbplatten von der Hauptplatte.

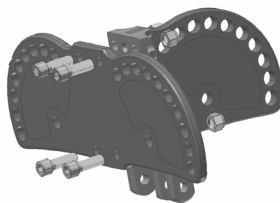


Abb. 20 Befestigung einer Halbplatte an Hauptplatte



Abb. 21 Schraube ragt gerade über Bündigkeit hinaus



Bewährte Verfahren:

Belassen der Halbplatte an der Hauptplatte während Einsatz, da Rahmen in A-Form schnelleren Aufbau und mehr verfügbare Verzurr- und Lastpunkte ermöglicht.

Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie Befestigungslöcher auf scharfe Kanten und Grate. Feilen oder schleifen Sie scharfe Kanten ab.

Überprüfen Sie die Haupt- und Halbplatten auf Verbiegung und/oder Deformierung. Dies könnte Überlastung des Kopfes anzeigen. Beachten Sie den Garantieabschnitt zum Austauschverfahren dieser Komponenten.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle vier Schrauben festgezogen sind. Jeder kleine Spalt zwischen den Kopfplatten und Halbplatten kann erhebliche Instabilität verursachen, wenn das System belastet wird.

Warnhinweise:

- Die drei Schrauben, die die Halbplatte wie in Abb. 22 dargestellt mit der Jochplatte verbinden, können nicht vom Benutzer gewartet werden. Nicht entfernen.
- Bringen Sie keine Verzerrung oder andere Ausrüstung an der Lochreihe an, die für die Kopfstifte zur Lastverriegelung vorgesehen ist. Schäden in diesem Bereich beeinträchtigen die normale Einstellung des Kopfwinkels (Abb 19).
- Ersetzen Sie Muttern oder Schrauben (oder andere Teile) nicht durch ähnliche Teile aus Ihrem örtlichen Baumarkt, da diese die erforderlichen Festigkeitsanforderungen nicht erfüllen können. Ersatzschraubensätze können bei Ihrem Händler (Teilenr. 230326) erworben werden.



Abb. 22 Diese Schrauben nicht entfernen

Verzurr-Ring (Teilenr. 230230)

Der TerrAdaptor-Verzurr-Ring ist für die Stabilisierung des Stativs durch mehrere Befestigungspunkte konzipiert. Zu jedem TerrAdaptor-Dreibeinstativ werden 2 Verzurr-Ringe mitgeliefert. Weitere Zubehör-Verzurr-Ringe können ggf. erworben werden. Verzurr-Ringe können in beliebiger Lage, in beliebiger Menge und in beliebiger Ausrichtung entlang der perforierten Rohre (Bein mit kleinem Durchmesser) installiert werden. Für leichtere Lasten, insbesondere in einer Einbeinstativkonfiguration, kann der Verzurr-Ring als Haupthauptbefestigungspunkt dienen.



Abb. 23 Verzurr-Ring auf Dreibeinstativ



Bewährte Verfahren:

Wenn ein Zugband mit einer Last über 5.000 lbs (22 kN) beaufschlagt werden kann, dann sollten Sie erwägen, dieses direkt in die stärkeren Löcher auf der Kopfplatte anstatt in den Verzurr-Ring einzuhängen.



Abb. 24 Für erhöhte Stabilität nahe des Fußabschnitts eingesetzter Verzurr-Ring

Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Verbiegung und Deformierung, die auf Überlastung hinweisen könnten.

Da die Verzurr-Ringe sowohl mit Seilen als auch mit Metallverbindungsmitgliedern befestigt werden können, achten Sie auf scharfe Kanten oder Grate, die sich entwickelt haben könnten. Feilen oder schleifen Sie Grate vor dem Gebrauch ab.

Weitere Verzurr-Ringe können erworben werden (Teilenr. 230230).

Warnhinweis:

- In Verzurr-Ringe eingehängte Karabiner sollten derart positioniert werden, dass kreuzende Lasten oder Seitenlasten vermieden werden.

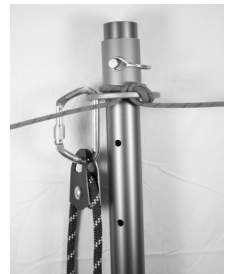


Abb. 25 Verzurr-Ring auf Rüstbaum (Gin Pole) als Hauptbefestigung

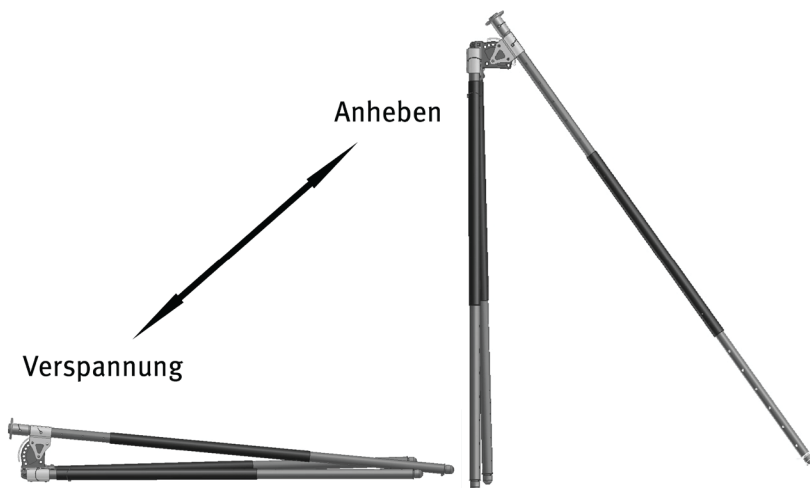
Tabelle 2-1 - Festigkeit der Hilfsbefestigungspunkte

Hilfsbefestigungspunkt	Bruchfestigkeit
Verzurr-Ring - Einzelnes Loch	4.500 lbf. (3.060 kg) (20 kN)
Verzurr-Ring - Gegenüber liegende Löcher	5.600 lbf. (2.540 kg) (25 kN)
Krallenfuß	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Wippfuß	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Schwenkfußadapter	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Schnellverzurrung - Gerader Zug	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Schnellverzurrung - Seitlicher Zug	3.372 lbf. (1.530 kg) (15 kN)
Windenhalterungen	6.744 lbf. (3.060 kg) (30 kN)
Kopfhilfsbefestigungspunkte	8.000 lbf. (3.630 kg) (36 kN)

Endgültige Montage - So bauen Sie alles zusammen

Der schnellste und sicherste Weg, um alle Konfigurationen des TerrAdaptor-Systems aufzubauen, ist es, möglichst mit auf dem Boden liegenden Komponenten zu beginnen. Jede Situation ist anders und Benutzer sind verantwortlich dafür, während der Aufstellung und der Verwendung dieses Produkts ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten. Der Aufbau einer typischen Dreibeinstativkonfiguration kann wie folgt durch Ausrichten auf dem Boden erfolgen:

1. Stellen Sie zuerst alle Beine auf Sollhöhe ein.
2. Bringen Sie die Füße an den Beinen an.
3. Befestigen Sie die Vorderbeine an den Beinklemmen auf der Hauptplatte und stellen Sie dabei die Beinwinkel ein.
4. Während der TerrAdaptor weiterhin flach auf dem Boden liegt, befestigen Sie das hintere Bein an der Beinklemme am Schwenkpunkt der Halbplatte und arretieren Sie ggf. den Winkel.
5. Verspannen Sie Sicherheitsseile, Leinen oder Gurtband. Zu diesem Zeitpunkt kann auch die Installation der Verspannung im Joch wünschenswert sein, wenn das Joch außer Reichweite ist, sobald das Dreibeinstativ steht.
6. Richten Sie den TerrAdaptor auf, indem Sie die Vorderbeine anheben und in Richtung der hinteren Beine kippen.
7. Überprüfen Sie nochmals alle Verbindungen, bevor Sie das Dreibeinstativ weiter verspannen.
8. Bewegen Sie das Gerät sorgfältig und mit allen notwendigen Sicherheitsmaßnahmen in die richtige Position, bevor Sie Hobbel anbringen oder Füße befestigen.



ABSCHNITT 3

TERRADAPTOR ZUBEHÖR

QuickLash (Teilenr. 230370)

Die Möglichkeiten des TerrAdaptors für unbegrenzte Verspannungsoptionen mit variablen Kopfwinkeln und Beinpositionen machen ihn zum vielseitigsten tragbaren Verankerungssystem auf dem Markt. Jetzt haben wir mit dem QuickLash dem System noch mehr Vielseitigkeit gegeben. Dies ist ein Hilfsankerpunkt, der vor, während oder auch nach dem Aufbau des TerrAdaptors hinzugefügt werden kann.

Der **QuickLash** wird einfach per Schnellverriegelungsstift mit dem perforierten Rohr (graues Rohr) verbunden. Führen Sie den Stift durch die beiden Löcher des QuickLash und stellen Sie sicher, dass die Kugel auf der Außenseite sichtbar ist, wie in Abb. 27 gezeigt, um eine ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.

Der QuickLash kann als Verbindungspunkt für ein einzelnes oder multidirektionales Zugband verwendet werden, das am Fußverbindungspunkt an der Innenseite des Beins angebracht ist. Dies dient als Verspannungspunkt für größere Stabilität des Systems und/oder als Einhängepunkt für Scheiben oder andere Ausrüstung. Das großartige Merkmal des QuickLash ist, dass er jederzeit hinzugefügt werden kann, ohne für seine Befestigung Komponenten zerlegen zu müssen, genau dort, wo Sie ihn benötigen und ohne Festigkeitsanforderungen zu opfern. Wenn der QuickLash gerade entlang der Hauptachse belastet wird, ist die Festigkeit 30 kN, und 15 kN, wenn er um 90 Grad zur Seite gezogen wird (bei Einhaltung aller normalen Vorgaben für Verspannung und Verwendung des Dreibeinstativs).

Bewährte Verfahren:

Bewerten Sie die Kräfte, denen der QuickLash ausgesetzt sein könnte und beachten Sie Tabelle 2-1. Berücksichtigen Sie andere Verspannungsmethoden, falls Kräfte nahe oder über der angegebenen Bruchfestigkeit liegen.



Vermeiden Sie Verspannungslasten auf den QuickLash, die Beinrohre verdrehen oder verwinden.

Verwenden Sie die mitgelieferte Schnur, um den QuickLash und den langen Kugelraststift zusammen zu binden, um Fallen oder Verlust des Stiftes zu verhindern.

Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Verbiegung und Deformierung, die auf Überlastung hinweisen könnten.

Kontrollieren Sie vor dem Anbringen eines Seils oder Gurtbandes direkt am QuickLash sorgfältig, ob scharfe Kanten oder Grate vorhanden sind. Feilen oder schleifen Sie Grate vor dem Gebrauch ab.

Warnhinweis:

- Verwenden Sie nicht die mit dem TerrAdaptor mitgelieferten Kupplungsstifte für die Beine, um den QuickLash zu befestigen, da diese Stifte nicht lang genug sind, um den QuickLash ordnungsgemäß zu sichern.
- Verwenden Sie das Gerät nicht weiter, wenn der Schnellverriegelungsstift verbogen ist oder die Kugel nicht vollständig über die Außenseite des Lochs in den QuickLash hinausragt.
- Unsachgemäße Verspannung kann Verwinden oder Verdrehen der Beine verur-



Abb. 26 Quick Lash installiert auf perforiertem Rohr

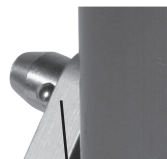


Abb. 27 Kugel sollte sichtbar sein

sachen und sollte vermieden werden.

Space Station (Teile-Nr. 230600)

Die Space Station wurde für Seiltechniker entwickelt, die mit dem TerrAdaptor die Grenzen dessen, was mit künstlichen hohen Ankerpunkten (AHD, Artificial High Directional) möglich ist, erweitern wollen. Die Space Station bietet noch mehr Möglichkeiten für das vielseitigste Industriestativ der Welt.

Die Space Station besteht aus einem festen und einem freien Modul. Die Module können je nach Bedarf in einer gekoppelten Konfiguration oder einzeln verwendet werden. Das freie Modul verfügt über eine drehbare Abspannplatte, die sich mit der Last oder bei Verwendung von Abspannseilen selbst ausrichtet. Das feste Modul dagegen hat eine Abspannplatte, die sich nicht frei drehen lässt. Das kann in Situationen nützlich sein, in denen eine Verbindung in einer bestimmten Position erforderlich ist.

Beide Module können kombiniert werden, um einen Doppelstock-Kopf für eine Einbeinstativ- oder Davit-Arm-Konfiguration zu schaffen. Diese Konfiguration ermöglicht das Abspannen von Abspannseilen am freien Modul und das Abspannen von Lasten vom festen Modul. Bei Befestigen der Last unterhalb der Abspannseile entsteht ein stabileres System, wodurch die Möglichkeit, dass das System bei Stoßbelastungen oder dynamischen Ereignissen umkippt, minimiert wird.

Jedes Modul kann separat mit dem TerrAdaptor in verschiedenen Konfigurationen eingesetzt werden. Die Module sind farbcodiert, um anzuzeigen, mit welchen TerrAdaptor-Rohren sie kompatibel sind: Das freie Modul hat ein graues Rohr, das an orangefarbene mittlere Rohre angeschlossen werden kann. Das feste Modul ist mit einem orangefarbenen Rohr ausgestattet, das an ein graues Perf-Rohr angeschlossen werden kann.

Das Seilhorn und die Abspannplatte wurden entwickelt, um die Anzahl der benötigten Karabiner zu reduzieren, indem Sie eine Schlaufe aus Gurtband, Kordel oder Seil durch die Abspannplatte und über das Horn ziehen.

Pflege und Wartung:

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Verbiegung und Deformierung, die auf Überlastung hinweisen könnten.

Kontrollieren Sie vor dem Anbringen eines Seils oder Gurtbandes direkt am QuickLash sorgfältig, ob scharfe Kanten oder Grate vorhanden sind. Feilen oder schleifen Sie Grate vor dem Gebrauch ab.

Reinigen Sie die Komponenten vorsichtig mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen Tuch ab und entfernen Sie Schmutz, Fremdkörper und Feuchtigkeit. Kleinere scharfe Kanten können vor der Reinigung mit einem feinen Scheuertuch geglättet werden. Eine Schmierung ist nicht erforderlich. Bewahren Sie das Produkt im mitgelieferten Beutel an einem sauberen und trockenen Ort auf.

Warnhinweise:

- Der mitgelieferte 5½-Zoll-Befestigungsstift darf NICHT zum Verbinden der Abspannplatten verwendet werden, wenn Sie die gekoppelte Konfiguration in einer Einbeinstativ-Anwendung einsetzen.
- Verwenden Sie zum Befestigen der Space Station am TerrAdaptor-Kopf nicht den mit dem TerrAdaptor mitgelieferten 4½-Zoll-Hauptbefestigungsstift, da er zu kurz ist, um eine sichere Verbindung herzustellen.
- Wenn Sie die Space Station am TerrAdaptor-Kopf befestigen, vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass der Hauptbefestigungsstift vollständig im TerrAdaptor-Bügel eingerastet ist.
- Verwenden Sie die Space Station nicht, um zwei graue Perf-Rohre miteinander zu verbinden.



Speedlock-Stift-Kit (Teile-Nr. 230297)

Das Speedlock-Stift-Kit enthält 12 Kugelarretierstifte, die ein schnelleres Aufstellen und Abbauen des tragbaren Verankerungssystems TerrAdaptor ermöglichen. Der Kugelarretiermechanismus sorgt für schnelle, einfache und sichere Verbindungen zwischen den Systemkomponenten. Die Stifte lassen sich mit dem angebrachten Spaltring auch leicht an einem Gurt oder einer Tasche befestigen, sodass sie immer einsatzbereit sind.



Verwenden Sie den Speedlock-Stift nur zum Verbinden von TerrAdaptor-Beinteilen, Füßen und Beinklemmen.

Führen Sie den Speedlock-Stift durch die ausgerichteten Löcher und halten Sie dabei den Auslöseknopf gedrückt. Sobald der Speedlock-Stift eingesetzt ist, lassen Sie den Knopf los. Die Kugelarretierung rastet nun ein und verhindert ein Herausziehen des Stifts. Vergewissern Sie sich zwecks Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Installation, dass die Kugeln außen sichtbar sind, wie in Abbildung 1 dargestellt. Prüfen Sie, ob der Stift richtig eingerastet ist, indem Sie versuchen, den Speedlock-Stift aus der Baugruppe zu entfernen, ohne den Auslöseknopf zu drücken.

Pflege und Wartung:

Reinigen Sie die Teile mit Wasser, spülen Sie sie ab und wischen Sie sie trocken.

Prüfen Sie, ob sich der Auslöseknopf frei bewegen lässt (Abb. 30) und ob Sie die Arretierstifte mit dem Auslöseknopf hinein und heraus bewegen können (Abb. 31).

Prüfen Sie die ordnungsgemäße Stifterretierung im Bügel, indem Sie versuchen, den Hauptbefestigungsstift aus dem Bügel zu ziehen, ohne den Auslöseknopf zu drücken. Wenn er sich ohne Drücken des Knopfes entfernen lässt, verwenden Sie ihn nicht und entsorgen Sie den Stift sofort. Stellen Sie sicher, dass der Stift nicht verbogen oder verbeult ist, indem Sie den Stift in den Bügel einsetzen. Er sollte sich frei hinein und heraus bewegen lassen, wenn Sie den Auslöseknopf drücken.



Abb. 30 : Auslöseknopf



Abb. 31: Linker Stift – aufgrund von Verschleiß und nicht ordnungsgemäß funktionierender Arretierung entsorgt; rechter Stift – in gutem Zustand

Warnhinweise:

- Wenn sich der Stift ohne Drücken des Knopfes entfernen lässt, verwenden Sie den Stift nicht und entsorgen Sie ihn sofort.
- Entsorgen Sie alle Stifte , wenn der Knopf oder die Kugelarretierung nach dem Loslassen nicht in die „herausgesprungene“ Position zurückkehrt.
- Verwenden Sie keine Stifte, die verbogen sind oder nicht richtig funktionieren.

ABSCHNITT 4

KONFIGURATIONEN UND TABELLEN ZUM AUFBAU

Standardkonfigurationen

Der TerrAdaptor ist sowohl sehr modular als auch sehr verstellbar. Er eignet sich für unzählige Konfigurationen. Wir haben eine Kerngruppe von Konfigurationen identifiziert und getestet, von denen wir denken, dass sie ein breites Spektrum an Seilrettungsanwendungen abdecken. Durch Bereitstellung dieser Informationen wollen wir Anwender unterstützen, Konfigurationen zu finden, die ihren Anforderungen genügen und eine Basis für die Entwicklung neuer Konfigurationen bilden. **Wie bei jeder Komponente einer Seilrettungs-ausrüstung, ist letztlich der Anwender dafür verantwortlich, dass sie seine Sicherheits- und Leistungsanforderungen erfüllt.**

Der folgende Abschnitt beschreibt die Kerngruppe der Konfigurationen und gibt die verwendeten TerrAdaptor-Einstellungen an, um diese Konfigurationen zu erreichen. Jede Tabelle enthält die gewünschte Einstellung für Kopfwinkel, Referenzen zur Bein Höheneinstellung und Hobbellängen, um verschiedene Höhen zu erreichen. Die Tabelle gibt auch die vom Hersteller getestete Bruchfestigkeit des Systems bei der jeweiligen Höhe an.

Die in der Tabelle angegebene Höhe ist die Höhe vom Boden bis zum Hauptbefestigungspunkt und ist in Fuß angegeben. Wenn für den Beinabschnitt „N/A“ angegeben ist, dann wird das dritte oder vierte Bein nicht benötigt, um die angegebene Höhe zu erreichen. Um beispielsweise die Höhe von 5 Fuß zu erreichen, werden nur die ersten beiden Beine benötigt, und diese bei Y4 verbunden. Wenn eine Höhe von 7 Fuß benötigt wird, dann sind drei Rohre erforderlich.

Beachten Sie auch, dass die Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte mit 2 Angaben versehen sind, sowohl für die linke als auch für die rechte Seite des Kopfes. In allen unten aufgeführten Beispielen sind die Winkel auf beiden Seiten des Kopfes gleich. Dies ist jedoch vor Ort nicht immer der Fall. Die Platzierung der Verzurr-Ringe kann je nach Beinhöhe und Konfigurationen variieren. Beachten Sie Abschnitt 2 für weitere Details.

I. Symmetrisches Dreibeinstativ (einschließlich NFPA-Konfiguration)

Symmetrische Stative werden typischerweise für geraden vertikalen Zugang wie oberhalb von Schächten oder Zugangsluken verwendet. Wenn das Stativ über einem Schacht oder einer Zugangsluke steht, dann sollen sich die Stativfüße symmetrisch gleich weit entfernt von der Mitte des Schachtes oder der Luke befinden. Dann werden alle drei Beine gleichmäßig belastet. Dies ist meistens die stärkste Dreibeinkonfiguration.



Tabelle 4-1

Symmetrisches Dreibeinstativ			Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte - A/A			
			Kopfwinkeleinstellungen der Halbplatte - B			
Höhe	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Optionale Abschnittkupplung	Hobbellänge	Bruchfestigkeit	Geltende Normen
4'	X7	n/a	n/a	42"	12 200	NFPA, CE, ASTM
5'	Y4	n/a	n/a	54"	12 000	NFPA, CE, ASTM
6'	X2	n/a	n/a	60"	9 300	NFPA, CE, ASTM
7'	Y7	X9	n/a	69"	12 100	NFPA, CE, ASTM
8'	X5	X9	n/a	70"	8 000	NFPA, CE, ASTM
9'	Y2	X9	n/a	78"	7 000	CE, ASTM
10'	X1	X9	n/a	78"	7 000	CE, ASTM
11'	X6	X9	X1	78"	7 000	ASTM
12'	Y3	X9	X1	78"	5 600	ASTM
13'	X1	X9	X1	78"	4 600	



Wie Kopfwinkel die Stativfestigkeit beeinflussen

Es gibt viele Faktoren, die den richtigen Aufbau und die Stabilität eines Stativsystems beeinflussen, weshalb eine intensive persönliche Schulung für den TerrAdaptor erforderlich ist. Zwei der wichtigsten Faktoren, die die Gesamtfestigkeit und Sicherheit einer Platzierung beeinflussen, sind der verwendete Kopfwinkel und die Gesamthöhe des Systems. Als Richtwert für eine bestimmte Höhe gilt, dass die Festigkeit umso geringer ist, je weiter die Kopfwinkel sind. Zum Beispiel zeigt die folgende Tabelle, wie die Bruchfestigkeit eines 7-Fuß-Stativs von 12.100 lbf auf 7.700 lbf abnimmt, wenn nur der Kopfwinkel leicht erhöht wird.

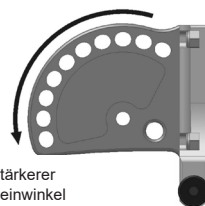


Tabelle 4-2

Vergleich der symmetrischen Einstellungswinkel eines Dreibeinstativs						
Höhe	Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte	Kopfwinkeleinstellungen der Halbplatte	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Hobbellänge	Bruchfestigkeit
7'	A/A	B	Y7	X9	Gespannt	12 100
7'	B/B	C	Vorn - X5 Hinten - Y6	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	10 100
7'	C/C	D	Vorn - Y2 Hinten - X6	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	7 700

Breite Dreibeinstativkonfigurationen

In vielen Fällen ist eine breite und stabile Konfiguration wünschenswert, auch auf Kosten der Bruchfestigkeit. Breite Konfigurationen bieten auch einen größeren Arbeitsbereich unter dem Dreibeinstativ. Die folgende Tabelle zeigt die Festigkeit einiger breiter stabiler Konfigurationen, die sehr große Arbeitsbereiche haben.

Tabelle 4-3

Symmetrisches Dreibeinstativ - Breite Einstellung						
Höhe	Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte	Kopfwinkeleinstellungen der Halbplatte	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Hobbellänge	Bruchfestigkeit
7'	B/B	C	Vorn - X5 Hinten - Y6	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	10 100
8'	B/B	C	Vorn - Y2 Hinten - Y4	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	9 600
8 1/2'	B/B	C	Vorn - X1 Hinten - X3	Vorn - X9 Hinten - X9	Gespannt	8 300

II. Symmetrisches Vierbeinstativ (einschließlich NFPA-Konfiguration)

Symmetrische Vierbeinstative erfüllen die gleiche Rolle wie symmetrische Dreibeinstative, jedoch mit zusätzlicher Festigkeit und Stabilität eines vierten Beins.

Tabelle 4-4

Symmetrisches Vierbeinstativ			Kopfwinkelinstellungen der Hauptplatte - A/A			
			Kopfwinkelinstellungen der Halbplatte - A/A			
Höhe	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Optionale Abschnittkupplung	Hobbellänge	Bruchfestigkeit	Geltende Normen
4'	Y7	n/a	n/a	29"	13 000	NFPA, CE, ASTM
5'	X5	n/a	n/a	33"	12 100	NFPA, CE, ASTM
6'	Y2	n/a	n/a	36"	12 100	NFPA, CE, ASTM
7'	Y7	X9	n/a	38"	12 200	NFPA, CE, ASTM
8'	Y5	X9	n/a	40"	12 600	NFPA, CE, ASTM
9'	Y3	X9	n/a	42"	8 000	NFPA, CE, ASTM
10'	X1	X9	n/a	46"	8 000	CE, ASTM
11'	Y7	X9	X1	46"	8 000	ASTM
12'	Y4	X9	X1	46"	7 100	ASTM
13'	X1	X9	X1	46"	5 100	ASTM



III. „Edge-A“-Dreibeinstativ

Die wahrscheinlich populärste Konfiguration für eine Rettung über Überhänge, ist das „Edge-A“ (Stativ als Rahmen in A-Form) für Überhänge im Wesentlichen ein Rahmen in A-Form mit der zusätzlichen Stabilität eines dritten Beins. „Edge A“-Konfigurationen (Stativ als Rahmen in A-Form für Überhänge) sind bekannt für ihre großen Arbeitsbereiche, hohe Festigkeit und die Fähigkeit, das A derart zu konfigurieren, dass es entweder über den Überhang hinweg oder weg davon gelehnt werden kann. Das hintere Bein des TerrAdaptor kann am Gelenk angebracht bleiben (ungesichert) oder kann für zusätzliche Stabilität fixiert werden.

Tabelle 4-5

«Edge-A»-Dreibeinstativ		Kopfwinkelinstellungen der Hauptplatte - B/B				
Höhe	Kopfwinkel der Halbplatte	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Hobbellänge	Bruchfestigkeit	Geltende Normen
6'	D	Vorn - Y7 Hinten - X1	Vorn - X9 Hinten - X9	Vorn - 112" Seite - 136"	9 100	ASTM
7'	C	Vorn - X5 Hinten - X1	Vorn - X9 Hinten - X9	Vorn - 116" Seite - 122"	9 600	ASTM



IV. „A-Frame“ (Rahmen in A-Form)/„Bi-Pod“ (Zweibeinstativ)

Der TerrAdaptor kann leicht als Standard-„A-Frame“ (Rahmen in A-Form) oder als ein seitlicher „A-Frame“ konfiguriert werden. Dies wird häufig in engen Bereichen wie schmalen Stegen verwendet. Die Halbplatte kann entfernt werden, um Gewicht einzusparen und sie ohne zu stören aus dem Weg zu halten. Sie kann jedoch auch angebracht bleiben.

Tabelle 4-6

«A-Frame» (Rahmen in A-Form)			Kopfwinkelinstellungen der Hauptplatte - B/B		
Höhe	Oberes Bein	Unteres Bein	Hobbellänge	Bruchfestigkeit	Geltende Normen
7'	X5	X9	120"	5 600	ASTM



V. „Gin Pole“ (Rüstbaum)/„Monopod“ (Einbeinstativ)

Der „Gin Pole“ oder „Monopod“ ist die leichteste Verankerungskonfiguration des TerrAdaptors. Ein ordnungsgemäß verspannter Rüstbaum bzw. ein Einbeinstativ kann mehrere tausend Pfund tragen und bleibt dabei eine leichte Einbeinbaugruppe. Der „Gin Pole“ ist auch ideal geeignet für beengte Verhältnisse, wo nicht genug Platz für Konfigurationen mit mehreren Beinen vorhanden ist.

Tabelle 4-7

Monopod					
Höhe	Oberes Bein	Unteres Bein	Hobbellänge	Bruchfestigkeit	Geltende Normen
8'	Y6	Y9	n/a	4 500	



VI. Horizontale Stütze

Im Gegensatz zu anderen Stativen kann der TerrAdaptor so konfiguriert werden, dass er horizontale Hohlräume überbrücken kann, wie Gräben, schmale Stege, Gruben oder kleine Bäche. Wie in dieser Abbildung gezeigt, kann durch Verwendung entweder einer 1- oder einer 2-Beinanordnung ein leerer Raum überbrückt werden, je nach erforderlicher Spannweite und Festigkeit.

Tabelle 4-8

Horizontaler Holm			
Spannweite	Beinrohre	Bruchfestigkeit	Geltende Normen
4'	Einzel	5 600	
4'	Doppelt	8 200	
6'	Einzel	3 500	
6'	Doppelt	5 900	
8'	Doppelt	4 000	



Warnhinweis

Die Horizontalstütze kann eine der schwächsten Konfigurationen sein und sollte mit großer Vorsicht eingesetzt werden.

VII. Kragarme und Davit-Arme

Das einzigartige Design des TerrAdaptors ermöglicht es dem Benutzer, eine Vielzahl von Konfigurationen zu erstellen, die über die oben gezeigten Standardkonfigurationen hinausgehen, wie z. B. Kragarme oder Davit-Arme. Kragarme haben den Effekt, dass sie die Kräfte der angewandten Lasten vervielfachen. Daher kann eine Last, der ein Standardstativ problemlos standhalten könnte, die Tragfähigkeit der Systemkomponenten übersteigen, wenn diese Last auf eine freitragende Konfiguration angewendet wird. Aus diesem Grund sollten Kragarm- oder Davit-Arm-Konfigurationen, insbesondere freitragende Kragarme, nur mit äußerster Vorsicht verwendet werden.

VII. CE-zertifizierte Konfigurationen - Die Verwendung anderer Konfigurationen kann das CE-Zeichen ungültig machen

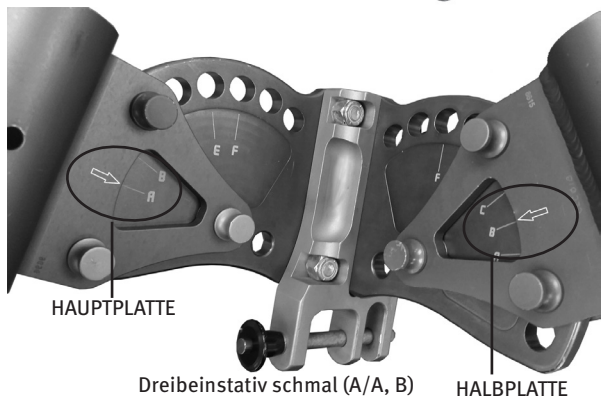
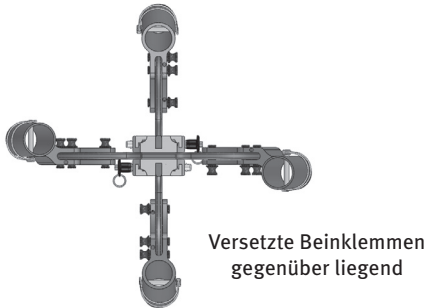
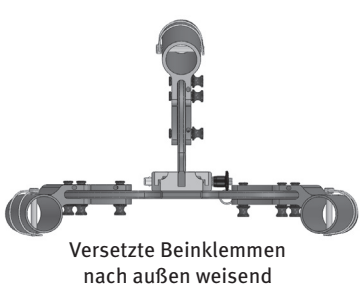
Der folgende Abschnitt beschreibt die Konfigurationen, für die der TerrAdaptor nach EU-Standards getestet und zertifiziert wurde. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Einstellungen für die Hauptplatte & Halbplatte sowie die Ausrichtung der versetzten Beinklemmen.

Alle im Folgenden erläuterten Konfigurationen werden für folgende Anforderungen benötigt:

- Alle Beine sind gleich weit ausgezogen
- Nicht mehr als zwei perforierte Rohre pro Bein
- Nicht mehr als ein mittleres Rohr pro Bein
- Umfasst eventuell eine Winde
- Die einzig akzeptablen Verankerungspunkte sind der Hauptbefestigungsstift und ein beliebiges Hilfsbefestigungsloch auf den Haupt- oder Halbplatten.
- Jeder der Füße kann verwendet werden
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Montage aller anderen Komponenten gemäß Abschnitt 2

Tabelle 4-9

	Standardsymmetrisches Dreibeinstativ			Standardsymmetrisches Vierbeinstativ		
	Hauptplatte	Halbplatte	Beinklemme	Hauptplatte	Halbplatte	Beinklemme
Schmal	A/A	B	Nach außen weisend	A/A	A/A	Gegenüberliegend
Mitte	B/B	C	Nach außen weisend	B/B	B/B	Gegenüberliegend
Weit	C/C	D	Nach außen weisend	C/C	C/C	Gegenüberliegend



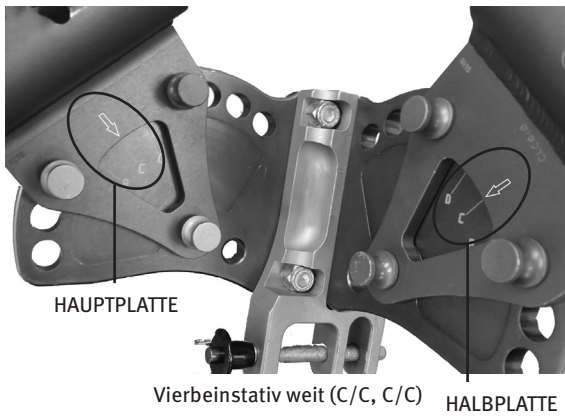
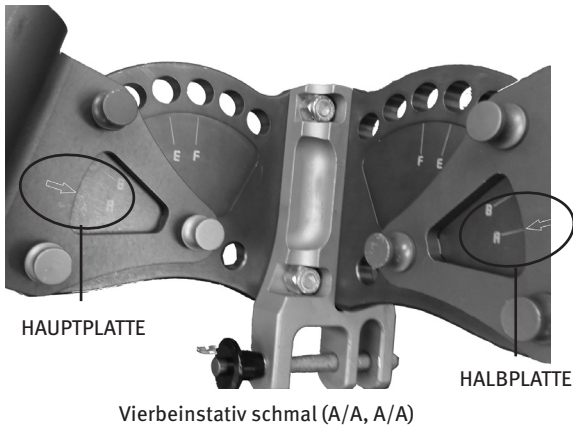
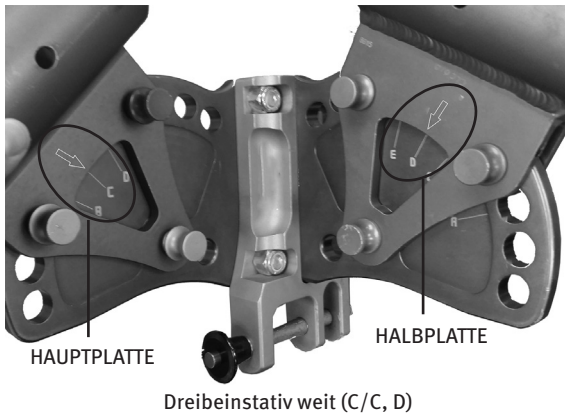


Diagramme für Feldeinsatz

Die folgenden leeren Diagramme werden als ein Werkzeug bereitgestellt, um die Einstellungen zu dokumentieren, die Ihr Team verwendet. Erwägen Sie Kopieren und Belassen der laminierten Blätter in Ihrem Kit, um einen schnellen Aufbau zu unterstützen, wenn Sie die optimalen Einstellungen für Ihre Anwendungen gefunden haben.

Dreibeinstativ			Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte - /		
			Kopfwinkeleinstellungen der Halbplatte - /		
Höhe	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Optionale Abschnittkupplung	Hobbellänge	Anmerkungen

«Edge-A»-Dreibeinstativ			Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte - /		
Höhe	Kopfwinkel der Halbplatte	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Hobbellänge	Anmerkungen

«A-Frame» (Rahmen in A-Form)			Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte - /		
Höhe	Oberes Bein	Unteres Bein	Hobbellänge	Anmerkungen	

Symmetrisches Vierbeinstativ			Kopfwinkeleinstellungen der Hauptplatte - /		
			Kopfwinkeleinstellungen der Halbplatte - /		
Höhe	Kupplung des oberen Abschnitts	Kupplung des unteren Abschnitts	Optionales unteres Bein	Hobbellänge	Anmerkungen

Garantieinformationen - Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Gerät online unter www.TerrAdaptor.com registrieren.

Name:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:
Kaufdatum:
Gekauft von:
Fertigungs-Chargennummer (MLN):

Beachten Sie unten ein Beispiel für ein Inspektions- und Wartungsprotokoll. Laden Sie verwendbare Muster von www.TerrAdaptor.com herunter

Artikel	Menge	Datum	Geprüft durch	Ergebnisse	Sicher für Gebrauch
Hauptplatte					
Halbplatte					
Hauptbefestigungsstift					
Kurze Schraube mit Mutter					
Lange Schraube mit Mutter					
Rollenbaugruppe					
Kopfstifte zur Lastverriegelung					
Beinkupplungsstifte					
Kopfstifte					
Verzurr-Ring					
QuickLash					
Zentrierte Beinklemme					
Versetzte Beinklemme					
Perforiertes Rohr (grau)					
Mittleres Rohr (orange)					
Modularer Adapter					
Wippfuß					
Krallenfuß					
Schwenkfuß					
Seilhobbel					
Schnellverbindungsglied					
Kopftasche					
Herausnehmbare Beutel					
Beintasche					

ABSCHNITT 5

GARANTIE- UND ERSATZTEILE

Garantie

Die Standard-Garantiepolitik von SMC gilt für das TerrAdaptor-System und seine Bestandteile:

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE: Produkte von SMC besitzen eine Garantie für den ursprünglichen Käufer entsprechend der vollständigen Erklärung zur beschränkten Garantie auf unserer Webseite, www.smcgear.net/warranty. Serviceleistungen im Rahmen dieser Garantie stehen zur Verfügung, wenn Sie uns per Post, E-Mail oder Telefon kontaktieren. Alle als defekt reklamierten Artikel müssen unter einer vorher zugewiesenen CC-Nummer zurückgeschickt werden. Dies sollte eine detaillierte Beschreibung der während der Verwendung des Produkts bestehenden Umstände sowie Ort und Datum des ursprünglichen Kaufs und eine Kopie der Originalrechnung oder Quittung einschließen. Fügen Sie Kontaktinformationen bei.

Aufgrund der Komplexität des TerrAdaptor-Systems ist das gesamte System nicht mehr sicher und muss vom Hersteller überprüft werden, wenn eine der Hauptkomponenten des Systems derart beschädigt wurde, dass sie verzogen, verdreht oder verbogen ist. Als Ergebnis sind Ersatzteile für diese Komponenten nicht verfügbar, ohne diese zuvor zu SMC zur Inspektion zu schicken.

Wenn während der Prüfung die Teile als durch einen Fertigungsfehler beschädigt erkannt werden, dann werden die notwendigen Teile kostenlos für den Endverbraucher ausgetauscht. Wenn der Hersteller feststellt, dass der Schaden auf falschen Gebrauch, Überlast, unsichere Konfigurationen oder Vernachlässigung zurückzuführen ist, dann werden die Ersatzteile dem Benutzer kostenpflichtig zur Verfügung gestellt. Alle als unsicher bewerteten Teile werden dem Benutzer nicht zurückgegeben.

Ersatzteile und Kit-Komponenten:

- NFPA230100 TerrAdaptor™
- Dreibeinstativsystem
- 1 TerrAdaptor™ Dreibeinstativkopf
- 2 Versetzte Beinklemmen mit 3 Lastverriegelungsstiften
- 1 Zentrierte Beinklemmen mit 3 Lastverriegelungsstiften
- 1 Hauptbefestigungsstift
- 3 Bein-Kits mit modularen Adaptern/Wippfuß
- 3 Seilhobbelabschnitte
- 1 Kopfstiftkit
- 1 zusätzlicher Beinkupplungsstift
- 1 zusätzlicher Lastverriegelungsstift
- 2 Verzurr-Ringe mit jeweils 1 Kupplungsstift
- 1 TerrAdaptor™ Kopf-/Zubehörtasche
- 2 TerrAdaptor™ Beintaschen
- 1 Benutzeranleitung



NFPA230100 TerrAdaptor™
Dreibeinstativsystem

230105 TerrAdaptor™ Vierbeinstativ-Befestigungs-Kit
 Vierbeinstativ-Kopfbefestigung
 Bein-Kit komplett mit modularem Adapter/Wippfuß
 Zentrierte Bein-klammer mit 3 Lastverriegelungsstiften
 Hauptbefestigungsstift
 Seilhobelabschnitt

230109 TerrAdaptor™ „Gin to Quad“(Rüstbaum
 nach Vierbeinstativ)-Kit
 Vierbeinstativ-Kopfbefestigung
 Zentrierte Bein-klammer mit 3 Lastverriegelungsstiften
 Hauptbefestigungsstift
 Seilhobelabschnitt

230106 TerrAdaptor™ „Gin Pole“(Rüstbaum)-Kit
 2 Verzurr-Ringe mit 2 Kupplungsstiften
 Bein-Kit mit modularem Fuß/Wippfuß
 TerrAdaptor™ Benutzeranleitung

230230 Verzurr-Ring-Baugruppe
 1 Verzurr-Ring
 1 Beinkupplungsstift

230370 QuickLash-Baugruppe
 1 QuickLash
 1 Schnellverriegelungsstift

230326 Schraubenersatz-Kit
 4 SHCS Legierte Metallschrauben
 4 Nylokmuttern

230107 Beinverlängerungs-Kit 1 mittleres Rohr
 1 Beinkupplungsstift

230108 Beinverlängerungs-Kit 1 perforiertes Rohr
 1 Beinkupplungsstift

230301 Beinkupplungsstift
 230304 Ersatz-Schnellverbindungs-glied
 230307 Seilhobelabschnitt
 230311 Hauptbefestigungsstift
 230314 TerrAdaptor™ Beintasche
 230315 TerrAdaptor™ Kopftasche
 230360 TerrAdaptor™ Kabelrolle
 230500 TerrAdaptor™ Wippfuß
 230510 TerrAdaptor™ Krallenfuß

230530 TerrAdaptor™ Schwenkfuß
 230540 TerrAdaptor™ Modularer Adapterfuß
 230550 Standard-Windenhalterung
 230551 Spillwindenhalterung
 230552 Spillwindensystem
 230360 TerrAdaptor Stahlrollenbaugruppe



230105 TerrAdaptor™
 Vierbeinstativ-Befestigungs-Kit



230106 TerrAdaptor™
 «Gin Pole»(Rüstbaum)-K



B Y H A R K E N

Harken, Inc.

6930 Salashan Parkway | Ferndale, WA 98248 | USA

Phone: 360.366.5534 | Fax: 360.366.5723

www.smcgear.com

Dieses Handbuch ist möglicherweise in weiteren Sprachen verfügbar
heruntergeladen unter www.smcgear.com/terradaptor.

Die Konformitätserklärung zur Verordnung (EU) 2016/425
kann unter www.smcgear.com/terradaptor heruntergeladen werden.